Amtliche Mitteilung . Marktgemeinde Premstätten . Zugestellt durch hurtig & flink Nr. 03 / Juli 2026

PREMSTÄTTNER NACHRICHTEN



Neuer Geh- und Radweg nach Tobelbad S. 7

50 Jahre Kindergarten Unterpremstätten S. 8

Wir feiern 20 Jahre Sommerferienaktion S. 12

Der Bürgermeister informiert 04

Aus dem Vorstand 05

UNSERE GEMEINDE

Deponieprojekt zurückgezogen 06

Geh- und Radweg auf L376 nach Tobelbad 07

50 Jahre Kindergarten Unterpremstätten 08

20 Jahre Sommerferienaktion mit Sommerfest und Kinderflohmarkt 12

Kampf gegen Fluglärmbelastung 14

Erlebnisspielplatz Bierbaum West erweitert 15

Kindergemeinderat geht in zweite Periode 16

3. Volksschulklassen im Rathaus 17

Raum für Kunst in Premstätten 18

Hall of Ball: Indoor-Fußballplatz im SFZ 20

Bildungswelt 21

Rekordbeteiligung beim Frühjahrsputz 22

Familiennachrichten 24

Gewinnspielaktion, Schulmöbel-Charity 27

Premstättner Evergreens 28







PREMSTÄTTEN AKTUELL

Bezirksbäuerinnentag 30

Wissenschaftspreis für Premstättnerin 32

Traditionelle Ostereiersuche 33

Sommerkirche 2026 34

Kunstgenuss in besonderem Ambiente 35

Stars of Styria Lehrlingsauszeichnungen 36

Fotowettwewerb, Steiermark-Cards 37

Biomasse-Heizwerk eröffnet 38

Tobias Glauninger ist Jungwinzer 2026 39

80 Jahre Sportclub Unterpremstätten 40

Blumenwiesen für unsere Bienen 41

Revitalisierung des Gemeindehauses 42



GESUNDHEIT & SICHERHEIT

145 Jahre FF Unterpremstätten 43

FF Zettling Übungen, Leistungen, Ehrungen 44



GENERATIONEN

Maibaumaufstellen im Senecura SZ 45

Kinderkrippen & Kindergärten 47

Unsere Volksschule 50

VS Elternverein mit Familienpicknick 52

Musikschule 53

Tagesmutter mit Herz 54

NATUR, KULTUR & GEMEINSCHAFT

Ein Jahr Schatzkiste Premstätten 55

Bibliothek 56

Theater und Kultur 57

MUZ 58

Gesangsverein 59

Berg- und Naturwacht 60



SPORT, VERGNÜGEN & GESELLIGKEIT

ÖKB 62

MoMaTre 63

Landjugend Graz-Südwest 65

Unsere Eisschützen 66

Sparis Handarbeitsrunde 69

TC Zettling 71

SC Unterpremstätten 72

Liebe Premstättnerinnen, liebe Premstättner!



Dr. Matthias Pokorn
Bürgermeister

Vor wenigen Wochen konnten wir eine Nachricht verkünden, die viele Menschen in unserer Gemeinde aufatmen ließ: Das UVP-Deponieprojekt wurde in der vorliegenden Form zurückgezogen. Über Jahre hinweg haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger engagiert, informiert und für die Interessen Premstättens eingesetzt. Dieser unermüdliche Einsatz verdient großen Respekt und ist ein starkes Zeichen dafür, was wir gemeinsam für unsere Heimat erreichen können.

Dieser Zusammenhalt prägt auch die vielen Einrichtungen, Vereine und Angebote, die unser Gemeindeleben tragen.

Besonders sichtbar wird dieses Miteinander bei den Jubiläen, die wir heuer feiern dürfen: Kürzlich konnten wir das 50-jährige Bestehen unseres Kindergartens Unterpremstätten begehen. Auch unsere Sommerferienaktion sorgt zu ihrem 20-jährigen Jubiläum in den kommenden Wochen wieder für abwechslungsreiche Ferienerlebnisse. Der SC Unterpremstätten feiert heuer sein 80-jähriges Bestehen – ein schönes Zeichen für unser lebendiges Vereinsleben.

Dass dieser Weg erfolgreich ist, wurde uns kürzlich auch von offizieller Seite bestätigt. Premstätten wurde erneut als familienfreundliche Gemeinde zertifiziert und zusätzlich mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

Gleichzeitig gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde. Der neue Geh- und Radweg Richtung Tobelbad und Lieboch nimmt immer mehr Gestalt an, der Erlebnisspielplatz Bierbaum West wird erweitert und im Herbst dürfen wir uns auf die Eröffnung unseres neuen Schulzentrums freuen. Auch die Neugestaltung des Rathausparks schreitet voran. All diese Projekte verfolgen ein gemeinsames Ziel: Premstätten für alle Generationen noch lebenswerter zu machen.

Ich freue mich außerdem auf ein Wiedersehen beim traditionellen Bürgermeisterfrühstück am 11. August beim Kirchenwirt. Der Austausch mit unseren Seniorinnen und Senioren liegt mir sehr am Herzen.

Für mich persönlich ist dieses Jahr ebenfalls ein besonderes:

„Seit mittlerweile fünf Jahren darf ich Ihr Bürgermeister sein. Für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen, und für die vielen Begegnungen und Gespräche in dieser Zeit möchte ich mich herzlich bedanken.“

Während uns die Fußball-Weltmeisterschaft in den kommenden Wochen spannende und mitreißende Momente beschert, wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer, erholsame Urlaubstage und viele angenehme Stunden mit Familie und Freunden. Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen wünsche ich einen gelungenen Ferienbeginn und eine wohlverdiente Auszeit.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Dr. Matthias Pokorn

Aktuelle Beschlüsse und Entwicklungen

Verlängerung des Projekts „Gesunde Bewegung für Kinder“

Die Marktgemeinde Premstätten verlängert das beliebte Projekt „Gesunde Bewegung für Kinder“ um weitere zwei Jahre. Ziel des Programms ist es, Kindern im Kindergarten- und Volksschulalter Freude an der Bewegung zu vermitteln und einen aktiven, gesundheitsfördernden Lebensstil frühzeitig zu fördern. Durch dieses altersgerechte Bewegungsangebot wird die motorische Entwicklung unterstützt und das Bewusstsein für Gesundheit und Wohlbefinden gestärkt.

Kooperation mit „Hall of Ball“ – Mitteleuropas größte Indoorfußballhalle im SFZ

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, für die Jugend des SC Unterpremstätten optimale Rahmenbedingungen für eine zeitgemäße und hochwertige fußballerische Ausbildung sicherzustellen. Darüber hinaus sollen auch anderen Vereinen insbesondere in den Wintermonaten bestmögliche Trainingsmöglichkeiten geboten werden.

Ein weiterer Schwerpunkt besteht darin, durch die Nutzung der Infrastruktur Fußballcamps und Trainingslager anzuziehen. Dadurch soll nicht nur der Sportstandort Premstätten gestärkt, sondern auch ein zusätzlicher Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zum Tourismus geleistet werden.

Entschärfung der Gefahrenstelle an der Ortseinfahrt Bierbaum

Bei der Ortseinfahrt Bierbaum wird im Kreuzungsbereich der Alten Dorfstraße mit der Landesstraße eine neue, verkehrssichere Kreuzungssituation für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen. Die neue Gestaltung sieht großzügige Sichtweiten sowie eine klare und übersichtliche Führung von Geh- und Radwegen vor. Zusätzlich wird eine sichere Querungsstelle eingerichtet, um insbesondere den Fußgänger- und Radverkehr bestmöglich zu schützen.

Beschlüsse zur Generalsanierung Schule

Im Zuge der Sanierung werden sämtliche Klassenräume der Volks- und Mittelschule modernisiert. Dabei werden die Böden und Decken erneuert, die Wände saniert, die Beleuchtung auf den neuesten Stand gebracht sowie die Netzwerk-Infrastruktur umfassend modernisiert. Darüber hinaus erhalten alle Klassenräume eine neue Möblierung.

Errichtung eines neuen Rad- und Personendrehkreuzes als Zugang zum Schwarzl-Freizeitgelände auf Höhe der Schwarzl Hängebrücke

Durch die Errichtung eines Rad- und Personendrehkreuzes beim Schwarzl-Freizeitgelände gegenüber der Autobahnpolizei wird ein zusätzlicher Zugang für Fußgänger und Radfahrer geschaffen. Dadurch entsteht ein weiterer Eingang auf der Westseite, der eine sichere Anreise mit dem Fahrrad abseits der Hauptverkehrswege, insbesondere über die Autobahnbrücke in Verlängerung des Bäckweges, zum großräumigen Freizeitgelände ermöglicht.



Großer Erfolg für Premstätten: Deponieprojekt zurückgezogen

STRABAG verfolgt das Projekt nicht weiter

Das bisher geplante Projekt einer Baurestmassen- und Bodenaushubdeponie auf dem Areal der ehemaligen Lehmgrube wird nicht weiterverfolgt. Die STRABAG hat das Projekt als Projektwerberin offiziell zurückgezogen.

Für viele Premstättnerinnen und Premstättner ist dies eine Nachricht, auf die sie lange gehofft haben. Mit dem Rückzug des Projekts endet ein Verfahren, das die Gemeinde und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger über viele Jahre hinweg beschäftigt hat.

Bereits früh wurden innerhalb der Gemeinde Bedenken hinsichtlich der möglichen Auswirkungen auf Umwelt, Verkehr, Wasserhaushalt, Ortsentwicklung und Lebensqualität geäußert. In den vergangenen Jahren setzten sich die Marktgemeinde, die Bürgerinitiativen, Expertinnen und Experten, Juristinnen und Juristen sowie zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Interessen Premstättens ein.

Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn sieht im Rückzug des Projekts ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der Gemeinde:

„Hinter uns liegen Jahre intensiver und oft auch herausfordernder Arbeit. Umso mehr freut mich dieses Ergebnis. Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich eingebracht haben, den Bürgerinitiativen, den Expertinnen und Experten, den Juristinnen und Juristen sowie dem gesamten Gemeinderat. Dieser Erfolg zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn eine Gemeinde geschlossen auftritt und viele Menschen Verantwortung für ihre Heimat übernehmen."

Starkes Signal aus der Bevölkerung

Der aktuelle Schritt ist das Ergebnis einer jahrelangen, überparteilichen und fachlich fundierten Zusammenarbeit. Getragen wurde diese von einem breiten Bündnis innerhalb der Gemeinde. Die Bürgerinitiativen „DepoNie und Nimmer" sowie „Pro Premstätten", die fachliche und juristische Begleitung sowie mehr als 200 schriftliche Einwendungen unterstrichen die Bedeutung von Lebensqualität, Umwelt, Wasser, Verkehr und einer verantwortungsvollen Ortsentwicklung für die Menschen in Premstätten. Die Marktgemeinde brachte die Anliegen der Bevölkerung konsequent in das Verfahren ein und machte mögliche Belastungen für Mensch, Umwelt und Ortsentwicklung deutlich.

„Viele Menschen haben dieses Verfahren über Jahre hinweg mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Der Rückzug des Projekts bringt große Erleichterung. Dieses Ergebnis gibt uns die Möglichkeit, den Blick wieder nach vorne zu richten und die positive Entwicklung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben. Dieser Erfolg gehört allen Premstättnerinnen und Premstättnern." Mit dem Rückzug des Projekts ist nun Klarheit geschaffen. Die Marktgemeinde Premstätten wird die Bevölkerung auch künftig transparent über alle relevanten Entwicklungen informieren.

Lückenschluss im Premstättner Radwegenetz

Neue sichere Radverkehrsachse – Ortsteil Tobelbad künftig besser erreichbar

Mit Vorbildcharakter für die gesamte Steiermark entsteht entlang der L 376 Richtung Tobelbad bis November eine 2,4 Kilometer lange, baulich getrennte Geh- und Radwegverbindung zwischen Premstätten, Haselsdorf-Tobelbad und Lieboch.

Bisher galt die L 376 aufgrund ihres hohen Verkehrsaufkommens und der fehlenden Infrastruktur als problematische Strecke für Radfahrer:innen. „Die neue Verbindung verbessert insbesondere die sichere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Haltestellen und Nachbargemeinden im Grazer Südwesten", so Bürgermeister Matthias Pokorn beim Spatenstich.

Innovative Lichttechnik

Mit einem zukunftsweisenden Projekt wird erstmals in der Steiermark eine innovative, intelligente Lichtsteuerung auf einem Geh- und Radweg umgesetzt. Die Initiative geht auf Bgm. Matthias Pokorn zurück. Die situative Beleuchtung soll bereits ab November für mehr Sicherheit und Komfort auf dem neuen Radweg sorgen. Anstelle einer dauerhaft eingeschalteten Beleuchtung setzt das System auf smarte Radarsensoren eines Grazer Unternehmens. Das Licht wird nur dort aktiviert, wo es tatsächlich benötigt wird. Erkennt das System Fußgänger:innen oder Radfahrer:innen, schaltet es die Beleuchtung gezielt für den jeweiligen Abschnitt ein und folgt dem Nutzenden entlang des Weges. Dadurch werden zwei wichtige Ziele erreicht, nämlich eine hohe Sichtbarkeit und Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen sowie eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs und damit eine Entlastung der Umwelt.

Projekt verbindet Nachbargemeinden

Das vom Land Steiermark und den Gemeinden Premstätten, Haselsdorf-Tobelbad und Lieboch gemeinsam finanzierte Projekt umfasst insgesamt eine Strecke von 2,4 Kilometer.

Der drei Meter breite Geh- und Radweg verbessert nicht nur die Verkehrssicherheit entlang der stark befahrenen Route, sondern unterstützt auch die



Neuer Neuer Geh- und Radweg verbindet Gemeinden: Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn inspizierte die Baustelle mit seinen Amtskollegen Hubert Holzapfel (Haselsdorf-Tobelbad) und Stefan Helmreich (Lieboch).

regionale Strategie zum Ausbau des Alltagsradverkehrs. Im Rahmen des gemeindeübergreifenden Projekts werden auch zwei neue Brücken über den Gepringbach sowie über den Doblbach errichtet. „Neben zusätzlichen Querungen und zwei neuen barrierefreien Bushaltestellen werden bei dieser Gelegenheit auch umfangreiche Leitungsnetze für Glasfaser, Strom und Abwasser verlegt" erklärt Alois Zmugg, der für den Tief- und Leitungsbau zuständig ist.

Die Bauarbeiten sind voraussichtlich bis Ende November 2026 abgeschlossen.



50 Jahre Kindergarten Unterpremstätten:
Ein Ort, der Generationen verbindet

Das Redaktionsteam

Großer Andrang herrschte bei der feierlichen Jubiläumsfeier am Kirchweg 8. Gemeinsam blickte die Marktgemeinde Premstätten auf eine emotionale Zeitreise, feierte die Segnung des Hauses und setzte mit einer Baumpflanzung ein starkes Symbol für die Zukunft.

Ein halbes Jahrhundert voller Kinderlachen, erste große Freundschaften und unvergessliche Erinnerungen: Der Kindergarten Unterpremstätten feierte am 25. Juni 2026 mit einem Festakt und anschließendem „Open House" sein 50-jähriges Bestehen. Ehemalige Kindergartenkinder, Pädagoginnen, Familien sowie zahlreiche Ehrengäste blickten gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Kindergartengeschichte zurück.

Wie tief verwurzelt das Haus in der Gemeinde ist, zeigte sich an einem besonderen Detail: Viele der heutigen Kindergartenkinder treten in die Fußstapfen ihrer Eltern und Großeltern, die einst selbst hier betreut wurden.
„Wenn man sieht, dass ehemalige Kindergartenkinder von damals heute ihre eigenen Kinder oder sogar Enkelkinder zu uns bringen, spürt man die tiefe Verbundenheit. Gleichzeitig ist dieses Jubiläum auch ein Auftrag für die Zukunft: unseren Kindern weiterhin die bestmöglichen Rahmenbedingungen zum Lernen, Spielen und Wachsen zu bieten. Und dafür setze ich mich ohne Wenn und Aber ein", zeigte sich Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn sichtlich bewegt vom großen Andrang.

Vom Martinsspiel auf den Bürgermeistersessel

Für den Bürgermeister war das Jubiläum weit mehr als ein offizieller Gemeindeakt – es war eine ganz persönliche Reise in die eigene Vergangenheit. Pokorn, der als Kind selbst in diesem Haus ein- und ausgegangen ist, erinnerte sich in seiner Festrede schmunzelnd an seine Zeit in der „Schmetterlingsgruppe" bei Helene Kleindienst-Guggi und an seinen großen Auftritt als Heiliger Martin beim Martinsspiel.

„Dieser Kindergarten ist nicht nur Teil der Geschichte unserer Gemeinde – er ist auch Teil meiner eigenen Geschichte", betonte Pokorn und unterstrich die elementare Bedeutung der Einrichtung als Fundament für den Lebensweg tausender Premstättnerinnen und Premstättner.

Zeitlose Grundbedürfnisse in modernen Räumen

Der geschichtsträchtige Standort blickt auf eine über 200-jährige Bildungsgeschichte zurück: Bereits 1821 wurde das Gebäude urkundlich als Volksschule erwähnt. Nach dem Umzug der Schule im Jahr 1974 wurde das Haus umgebaut, sodass im September 1975 der Kindergartenbetrieb mit den ersten zwei Gruppen starten konnte.

Das stetige Wachstum der Gemeinde spiegelte sich auch im Gebäude wider: 1990 folgte der Ausbau des Dachgeschosses für eine dritte Gruppe, und erst vor drei Jahren, im Jahr 2023, wurde der Standort durch einen umfassenden Zu- und Umbau modernisiert und Platz für eine vierte Gruppe geschaffen. Wie viel Herzblut, Beständigkeit und persönliche Fürsorge in diesem Haus stecken, machten die bewegenden Worte von Kindergartenleiterin Astrid Winterleitner spürbar, die seit 2001 im Team ist und das Haus seit 2016 leitet:

„In den vergangenen 50 Jahren hat sich vieles verändert – die pädagogischen Konzepte, die Ausstattung und die Rahmenbedingungen. Was aber gleich geblieben ist, sind die Bedürfnisse der Kinder. Sie brauchen Geborgenheit, Vertrauen und Zeit zum Spielen. Genau das ist es, was unsere Arbeit hier seit fünf Jahrzehnten so wertvoll macht."











Ein Baum für die kommenden Generationen

Für die begeisternde musikalische Umrahmung des Festaktes sorgten die Kindergartenkinder selbst mit ihren Darbietungen sowie die Marktmusik Unterpremstätten-Zettling. Nach der Segnung des Hauses durch Pfarrer Claudiu Budau wartete ein emotionaler Höhepunkt im Außenbereich: Gemeinsam mit den Kindern griff der Bürgermeister zum Spaten, um im Garten einen neuen Baum zu pflanzen. Er soll künftig als Symbol für Wachstum und Beständigkeit dienen.

„Dieser Baum steht sinnbildlich für die kommenden Generationen", erklärte Pokorn und wandte sich direkt an die Jüngsten: „Vielleicht kommt die eine oder der andere von euch in vielen Jahren wieder hierher zurück, blickt auf einen stattlichen Baum und sagt stolz zu den eigenen Kindern: ‚Den haben wir damals zum 50-jährigen Jubiläum gemeinsam gepflanzt."
Eine historische Fotoausstellung ließ die fünf Jahrzehnte noch einmal Revue passieren, ehe der Festtag bei persönlichen Gesprächen im „Open House" gemütlich ausklang. Der Kindergarten Unterpremstätten ist eben weit mehr als ein Gebäude – er ist für viele Menschen ein echtes Stück Heimat.







Meilensteine

- **1821 | Erste Erwähnung**
  Historische Nutzung als Volksschule Unterpremstätten am Kirchweg 8
- **1975 | Eröffnung als Kindergarten**
  Unter dem langjährigen Bürgermeister Franz Gruber erfolgt im September 1975 der Start mit zwei Gruppen.
- **1990 | Dachgeschoß-Ausbau**
  Erweiterung auf drei Gruppen
- **2023 | Umfassender Zu- und Umbau**
  Unter der Führung von Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn wird das Gebäude von Grund auf modernisiert. Ein moderner Zubau ermöglicht die Erweiterung auf derzeit vier Gruppen.

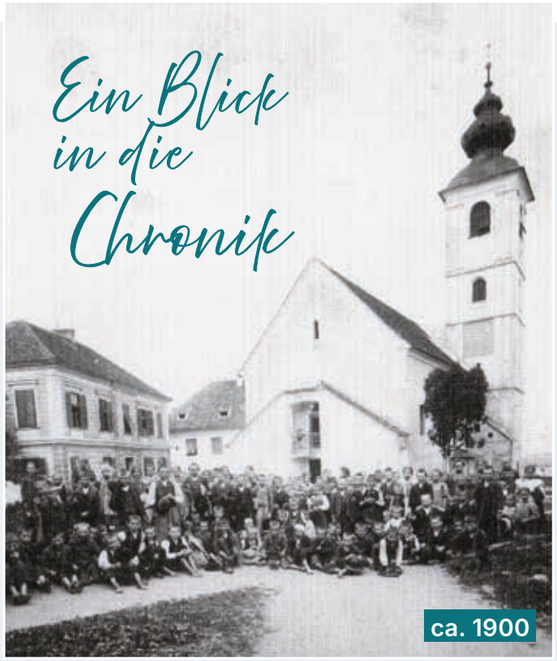
Leiterinnen

- Christine Haberer (1975–ca. 1979)
- Hannelore Mally (ca. 1979–1981)
- Helene Kleindienst-Guggi (ca. 1981–2003)
- Hannelore Mally (2003–2015)
- Elisabeth Zierler (2015–2016)
- Astrid Winterleitner (seit Oktober 2016)

Bürgermeister

- Franz Gruber (1970–1993)
- Josef Eisner (1993–2006)
- Anton „Burli" Scherbinek (2006–2021)
- Dr. Matthias Pokorn (seit Juni 2021)

Ein Blick in die Chronik


ca. 1900


ca. 1910


Erweiterung 2023

MARKTGEMEINDE premstätten

Freunde finden

20 JAHRE

Sommerferienaktion

Sommerfest
Kinderflohmarkt

Sportzentrum Premstätten
2. August 2026, 9 bis 14 Uhr

Kinderflohmarkt
ab 9.00 Uhr

MARKTGEMEINDE premstätten

Sommerfest

Sportzentrum Premstätten
2. August 2026, 9.00 bis 14.00 Uhr

ab 9.00 Uhr Kinderflohmarkt
ab 9.30 Uhr Beginn des Sommerfestes mit feierlicher Eröffnung

- viele Kinderstationen
- Hüpfburg
- Fahrradparcours
- Gewinnspiel
- Kinderschminken

13.00 Uhr Verlosung und Preisübergabe

Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich
Österreichisches Rotes Kreuz Steiermark
KiGRa Premstätten
Bildungswelt
Das Land Steiermark – Gesellschaft
Region Graz www.regiongraz.at
Steirischer Zentralraum



Premstätten wehrt sich gegen geplante Flugroutenänderungen

Das Redaktionsteam

Die von der Austro Control geplanten Anpassungen der Abflugverfahren am Graz Airport stoßen in der Marktgemeinde Premstätten auf klare Kritik. Premstätten sieht in den vorliegenden Plänen keine Reduktion der Lärmbelastung, sondern eine Verlagerung, mit möglichen spürbaren Auswirkungen auf dicht besiedelte Wohngebiete.

Schnelleres Abdrehen möglich

Im Zuge der geplanten Änderung ist vorgesehen, dass Flugzeuge nach dem Start früher nach Norden abdrehen. Den von der Austro Control veröffentlichten Unterlagen („Information Abflugverfahren Flughafen Graz“) zufolge würde dies dazu führen, dass künftig im Gemeindegebiet von Premstätten mehr Flugbewegungen über besiedeltes Gebiet erfolgen. Gleichzeitig wären die Flugzeuge in diesen Bereichen in geringerer Höhe unterwegs – und damit deutlich stärker wahrnehmbar.

Geringere Höhe – doppelter Lärm

Ein Vergleich der Lärmkonturen zeigt zudem, dass Teile von Premstätten näher an die 70-dB-Zone heranrücken könnten. Dies ist besonders relevant, da bereits eine Zunahme um 10 Dezibel vom menschlichen Gehör als Verdoppelung des Lärms empfunden wird. In der Konsequenz bedeutet das eine spürbare Verschlechterung der Lebensqualität für die betroffene Bevölkerung.

Für Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn ist klar: „Eine Änderung der Flugroute würde bedeuten, dass Flugzeuge künftig vermehrt über dichter besiedeltes Gemeindegebiet fliegen. Gleichzeitig wären sie in diesen Bereichen in geringerer Höhe unterwegs – und damit deutlich stärker wahrnehmbar.“ Er betont weiter: „Ziel einer solchen Anpassung muss es sein, sowohl die Lärmbelastung als auch die Anzahl der betroffenen Menschen zu reduzieren, und nicht, diese zu erhöhen. Eine Entlastung einzelner Regionen darf nicht zu Nachteilen für andere Gemeinden führen.“ Auch aus Lieboch kommt klare Kritik an den vorliegenden Plänen.

Premstätten fordert daher eine Lösung, die keine zusätzliche Belastung für die Bevölkerung mit sich bringt. „Wir werden fachliche Einwände erheben und Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen einbringen, denn Lärmschutz ist Lebensqualität, und genau deshalb wird es hier um jeden Meter gehen“, so Bgm. Dr. Matthias Pokorn. Er ergänzt: „Wir werden alle verfügbaren fachlichen und technischen Optionen prüfen.“ Zwischenzeitlich hat ein erstes Gespräch mit der Geschäftsführung des Flughafens Graz sowie der Austro Control stattgefunden, in dem die gegenseitigen Standpunkte ausgetauscht wurden. Die Marktgemeinde Premstätten wird die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen und erwartet im Sommer eine Stellungnahme zu den eingebrachten Einwendungen.

Unser Erlebnisspielplatz in Bierbaum-West wird noch attraktiver



Spielen, Klettern, Balancieren und Entdecken: Der beliebte Waldspielplatz in Bierbaum West erhält in den kommenden Monaten zahlreiche neue Highlights für Kinder und Familien.

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass sich unsere Familien in Premstätten wohlfühlen. Besonders freut mich, dass die Kinder hier selbst mitgeplant haben – schließlich wissen sie am besten, was einen richtig tollen Spielplatz ausmacht“, so Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn.

Die Kinder dürfen sich auf eine neue Kugelbahn, zusätzliche Sandspielelemente sowie neue Balancier- und Kletterelemente freuen. Damit entstehen noch mehr Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Ausprobieren.

Auch für Familien wird der Aufenthalt künftig noch angenehmer: Eine neue Pergola und zusätzliche Bepflanzungen sorgen für schattige Plätze an heißen Sommertagen. Ergänzt wird das Angebot durch einen Trinkbrunnen sowie einen eigenen WC-Bereich.

Zur Verbesserung der Sicherheit und der Erreichbarkeit werden zudem geordnete Parkmöglichkeiten geschaffen. Gemeinsam mit zusätzlichen Begrünungsmaßnahmen und der klaren Trennung von Park- und Spielflächen entsteht ein noch familienfreundlicheres



Umfeld. Die neu gestalteten Bereiche tragen dazu bei, ungeordnetes Parken im Umfeld des Spielplatzes zu vermeiden und gleichzeitig den naturnahen Charakter des Erlebnisspielplatzes zu bewahren.

Insgesamt stehen Familien im Gemeindegebiet acht Spielplätze zur Verfügung. Diese werden von der Gemeinde laufend gepflegt, modernisiert und an die Bedürfnisse der jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger angepasst, damit hochwertige Freiräume direkt vor der Haustür erhalten bleiben.

Als nächstes Projekt steht bereits der Spielplatz im Rathauspark auf dem Plan, der im Zuge der Umgestaltung des Parks versetzt und modernisiert wird.



Kindergemeinderat 2.0 nimmt Arbeit auf

Das Redaktionsteam

Mit viel Engagement und kreativen Ideen ging die erste Periode des Premstättner Kindergemeinderats erfolgreich zu Ende. Das Gremium gibt Kindern zwischen acht und zwölf Jahren die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen und aktiv an der Gestaltung ihrer Heimatgemeinde mitzuwirken.

Bei den regelmäßigen Treffen werden Projekte entwickelt, Herausforderungen aus Sicht der Kinder diskutiert und konkrete Vorschläge für Verbesserungen erarbeitet. Ein besonderes Beispiel dafür ist der neue Erlebnisspielplatz Bierbaum-West, dessen Planung gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn und dem Kindergemeinderat erfolgte.
Für die zweite Amtsperiode haben sich erneut 28 Kinder angemeldet. In einer geheimen Wahl wurden die neuen Kinderbürgermeister:innen und ihre Stellvertreter:innen gewählt:

- Samuel Guggi, Kinderbürgermeister
- Lena Marie Silar-Rieser, Kinderbürgermeisterin
- Marvin Silar-Rieser, 1. Stellvertreter
- Hannah Mitterberger, 1. Stellvertreterin

Die Angelobung im Festsaal Zettling erfolgte im Beisein von Bezirkshauptmann Andreas Weitlaner, Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn, Jugendausschussobmann Werner Muhr sowie den beiden Betreuerinnen GR[in] Kanita Kudić und GR[in] Sarah Fercher.



Kinderbürgermeister:innen und ihre Stellvertreter:innen

Die Marktgemeinde Premstätten gratuliert herzlich und freut sich bereits auf die vielen Ideen und Projekte, die in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden.

Premstätten „Kinderfreundliche Gemeinde“

Ein weiterer Beweis für das große Engagement der Marktgemeinde Premstätten für Kinder und Familien: Im Zuge des turnusmäßigen Audits wurde die Gemeinde erneut erfolgreich geprüft und darf den Titel „Kinderfreundliche Gemeinde“ weitere drei Jahre offiziell tragen.

Die Auszeichnung bestätigt den konsequenten Einsatz für die Bedürfnisse junger Menschen und würdigt die zahlreichen Maßnahmen und Projekte, die Kindern und Familien in Premstätten zugutekommen.

Vom Klassenzimmer ins Rathaus

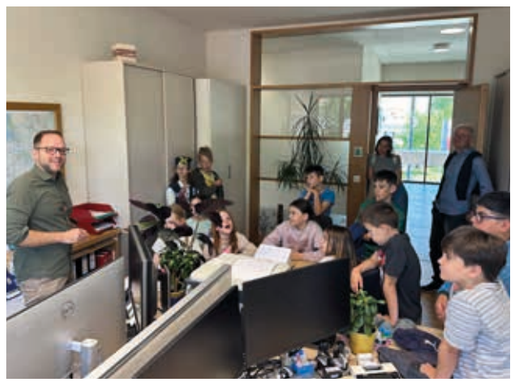


Die Gerüchteküche im Rathaus brodelte kurzzeitig: Planten Zebras, Eisbären, Dinosaurier und Wolken etwa eine Übernahme des Premstättner Amtssitzes? Entwarnung: Es waren die 3. Klassen der Volksschule Premstätten, die das Rathaus auf den Kopf stellten und vom Bürgerservice bis zum Bauamt jede Abteilung genau unter die Lupe nahmen.

Mit großer Neugier erkundeten die Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und stellten zahlreiche Fragen rund um das Arbeiten in einer Gemeinde. Dabei wollten sie unter anderem wissen, wie ein Bürgermeister arbeitet und wer über Projekte in der Gemeinde entscheidet. Besonders im Gemeinderatssitzungssaal kam die Gemeindespitze dann ordentlich ins Schwitzen: Normalerweise werden dort Entscheidungen getroffen – diesmal sorgten die vielen Fragen der jungen Gäste für einen etwas anderen „Sitzungsverlauf“. Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn, Vizebürgermeisterin Ingrid Baumhackl, Ausschussvorsitzender Werner Muhr und Gemeindekassier Philipp Gangl standen den Kindern Rede und Antwort auf Augenhöhe.

Dabei zeigte sich: Die Mini-Premstättner:innen sind echte Insider! Sie erklärten den Profis fehlerfrei das Gemeindewappen, konnten sämtliche Ortsteile aus dem Effeff aufzählen und bewiesen absolutes Expert:innenwissen in Sachen lokaler Spielplatz-Qualität. „Ein rundum gelungener Tag, der zeigt: Wer die Gemeinde von morgen gestalten will, muss den Genies von heute einfach aufmerksam zuhören“, zog Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn begeistert Bilanz – und bewies damit einmal mehr, wie viel Wert er auf die Meinungen der jüngsten Premstättner:innen legt.







Premstätten gibt Künstler:innen Raum

Auch in diesem Jahr bietet das Rathaus Premstätten heimischen Künstlerinnen und Künstlern aus allen Bereichen der bildenden Kunst die Möglichkeit, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ob Grafik, Malerei, Fotografie, Video, digitale Kunst oder Bildhauerei – Aussteller:innen können ihre Werke für die Dauer von vier Wochen im Rathaus Premstätten präsentieren. Anmeldeschluss dazu ist der 31. August 2026.

Einen besonders beeindruckenden Beitrag liefert wie schon 2025 der junge weststeirische Künstler Markus Koren. Der gelernte Tischler hat Holz zu seinem bevorzugten Medium gemacht und versteht es meisterhaft, Kunst und Material zu außergewöhnlichen Werken zu vereinen. Dabei verwendet er ausschließlich heimische Hölzer und fertigt seine Arbeiten ohne maschinelle Unterstützung, in reiner Handarbeit, an, also echt „Made in Styria“. Seine Werke zeichnen sich durch eine kraftvolle, klare, teils wuchtige Formensprache aus. Markus Koren versucht, Höhen und Tiefen des Lebens sowie die daraus gewonnenen Erfahrungen in stark reduzierte, auf das Wesentliche konzentrierte Formen zu übersetzen. So entstehen Arbeiten von bemerkenswerter Ausdruckskraft, die zugleich Ruhe und Stärke vermitteln.

Die natürliche Maserung des Holzes verleiht den Skulpturen trotz ihrer reduzierten Gestaltung eine lebendige Dynamik. Durch die sorgfältige Bearbeitung der Oberflächen sowie das bewusste Spiel mit Licht und Schatten entstehen faszinierende Effekte, die den Werken zusätzliche Tiefe verleihen und ihre besondere Wirkung unterstreichen.



Werk von Markus Koren

INFO

Premstätten gibt Künstler:innen Raum

Anmeldeschluss:
31. August 2026

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.premstaetten.gv.at
(News aus Premstätten)



Bezahlte Anzeige

„Menschenbilder“ machten Station in Premstätten











Nach der erfolgreichen Kulturreihe „Premstätten gibt Künstler:innen Raum“ im Rathaus setzte die Marktgemeinde Premstätten im Juni ein weiteres kulturelles Highlight. Die renommierte Wanderausstellung „Menschenbilder“, die vom bekannten Grazer Fotografen Christian Jungwirth ins Leben gerufen wurde, machte auch heuer wieder Station in Premstätten.

Die Ausstellung präsentierte eindrucksvolle Fotografien von Menschen, faszinierende Perspektiven und beeindruckende Naturschauspiele. Die vielfältigen Werke luden Besucherinnen und Besucher dazu ein, Fotokunst unter freiem Himmel zu erleben und die unterschiedlichen Blickwinkel der Künstlerinnen und Künstler zu entdecken.

Ausgestellt wurden die großformatigen Fotografien an zwei beliebten Standorten der Gemeinde – im Generationenpark in Zettling sowie im Park Laa. Die besondere Atmosphäre der Parkanlagen verlieh den Bildern einen zusätzlichen Reiz und machte den Spaziergang durch die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis.

Mit dabei war auch heuer wieder die Premstättner Fotokünstlerin Martina Anger, die mit einem ihrer Werke Teil der Ausstellung war und damit die lokale Kunstszene erfolgreich repräsentierte.

Die Ausstellung zeigte einmal mehr, wie Fotografie Menschen berühren, Geschichten erzählen und neue Perspektiven eröffnen kann. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Werke zu besichtigen und Kunst inmitten der Natur zu genießen.



„Hall of Ball“ in Premstätten:

Mitteleuropas größter Indoor-Fußballplatz eröffnet in der ehemaligen Davis-Cup-Halle

Das Redaktionsteam

Premstätten ist um eine außergewöhnliche Sportattraktion reicher: Mit der „Hall of Ball“ entsteht Europas größte Indoor-Kunstrasenhalle mit einem Fußballfeld in Originalgröße. Das innovative Projekt wird die Region sportlich und wirtschaftlich bereichern.

Die ehemalige Davis-Cup-Halle bietet Platz für ein vollständiges Fußballfeld inklusive Tribünen für bis zu 3.000 Zuschauer. Ein weiterer Vorteil: Direkt vor der Halle stehen rund 10.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die neue Sportstätte eröffnet vielfältige Möglichkeiten für den Ganzjahressport. Neben Fußball können hier unter anderem Rugby, Lacrosse, Frisbee, Footvolley, American Football oder Bubble Soccer ausgeübt werden. Dank flexibler Feldaufteilungen können Aktive je nach Bedarf auch Halb-, Drittel-, Sechstel- oder Neuntelfelder mieten.

Besonders bemerkenswert ist die Einzigartigkeit des Projekts. In dieser Größe gibt es derzeit keine andere öffentlich zugängliche Indoor-Anlage in Europa. Entsprechend groß ist bereits das Interesse. Zahlreiche Anfragen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum liegen vor. Vor allem Fußballvereine sehen in der Hall of Ball ideale Bedingungen für Trainingslager und Vorbereitungseinheiten, unabhängig von Wetter und Jahreszeit.

Nach den legendären Davis-Cup-Begegnungen und zahlreichen Konzerten internationaler Top-Stars rückt Premstätten damit erneut ins internationale Rampenlicht und unterstreicht seine Rolle als innovativer Veranstaltungs- und Sportstandort.

„Der Indoor-Fußballplatz in Originalgröße mit Kunstrasen sorgt bereits jetzt für großes Interesse. Wir werden viele Vereine begrüßen dürfen. Davon profitieren nicht nur die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch Hotels, Gastronomiebetriebe und zahlreiche weitere Wirtschaftszweige in der gesamten Region.“



Martin Reiner, Betreiber

„Als Gemeinde freuen wir uns, wenn innovative Projekte wie dieses bei uns entstehen. Ich bin gespannt, welche neuen Vereine und Sportinitiativen daraus entstehen werden. Optimale Trainingsmöglichkeiten liegen künftig direkt vor der Haustüre.“



Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn

Bildungswelt bietet Elternvorträge und spannende Erlebnisse für Kinder

Premstätten fördert Kinder







Von Brigitta Möstl

Die ersten Lebensjahre eines Kindes sind entscheidend für dessen weitere Entwicklung. Um Familien in dieser wichtigen Phase bestmöglich zu begleiten, unterstützt die Gemeinde Premstätten bereits seit vielen Jahren junge Eltern mit der BILDUNGSWELT. Das vielfältige Angebot umfasst interessante Vorträge zur Elternbildung sowie abwechslungsreiche Erlebnisse für Kinder – die sogenannte AKTIVWELT. Das Besondere daran: Alle Premstättner Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren können die Angebote kostenlos nutzen und erhalten damit wertvolle Unterstützung für einen gelungenen Start ins Leben.

Die Impulsvorträge der BILDUNGSWELT griffen im ersten Halbjahr 2026 wieder zahlreiche aktuelle Erziehungs- und Bildungsthemen auf. Im Mittelpunkt standen unter anderem bedürfnisorientierte Erziehung, die Förderung von Kreativität, der Umgang mit digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz sowie das frühzeitige Erkennen und Unterstützen von Begabungen und Talenten.

Kinder erleben Technik hautnah bei Prangl

Bei den AKTIVWELTEN, die unseren Kindern spannende und hautnahe Einblicke in ihre nähere Umgebung – von regionalen Unternehmen über Vereine bis hin zu Natur- und Erlebnisräumen – ermöglichen, konnte im Frühjahr die Firma Prangl besichtigt werden. Die Kinder und Eltern erfuhren, welche logistischen Meisterleistungen hinter dem Transport von übergroßen Bauteilen stecken und wie herausfordernd es ist, ein Windrad zu transportieren und aufzubauen. Wie groß das Transportfahrzeug für einen Windradflügel tatsächlich ist oder wie Straßenbahnen transportiert werden, konnten bei einem Rundgang am Firmengelände bestaunt werden. Besonders aufregend war die Möglichkeit, mit einem Transportfahrzeug am Firmengelände eine Runde mitzufahren, die Fahrerkabine eines Krans zu besichtigen und sogar einen Kran selbst zu steuern.

Guggis Naturwerkstatt und die Fledermäuse

In der Guggis Naturwerkstatt haben Kinder und Eltern bei einem Ausflug in die Natur viel über das Leben der Fledermäuse erfahren. Wo und wie sie leben, wie viele Arten es bei uns gibt und wie sie überwintern. Und vor allem, was sie fressen, nämlich bis zu 2.000 Mücken und Gelsen pro Nacht. Danach haben alle selbst Hand angelegt und tatkräftig aus vorgeschnittenen Holzelementen ein oder gleich mehrere Fledermausquartiere für daheim gebaut, wo sie hoffentlich bald von vielen Fledermausgästen bewohnt werden. Eine großartige Erfahrung, die Natur, Handwerken und Artenschutz verbindet.

Vielen Dank an die Firma Prangl und Guggis Naturwerkstatt für die engagierte Zusammenarbeit und die wertvollen Einblicke. Durch solche Partnerschaften wird Bildung erlebbar und Kinder lernen spielerisch, wie unsere Welt funktioniert.

Die Gemeinde lädt alle Eltern herzlich ein, die Bildungswelt kostenfrei zu nutzen. Den Teilnahmepass erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Premstätten.

Informationen zu Terminen und Teilnahme unter www.meinebildungswelt.at

Rekordbeteiligung beim Frühjahrsputz




ESV Zettling


Kindergemeiderat

Ein beeindruckendes Zeichen für gelebten Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein setzte Premstätten beim diesjährigen Frühjahrsputz. Was vor rund 15 Jahren mit knapp 40 Freiwilligen begann, hat sich mittlerweile zu einer der größten Gemeinschaftsaktionen der Gemeinde entwickelt. Heuer beteiligten sich rund 250 Helferinnen und Helfer – ein neuer Rekord.

Unter der bewährten Organisation von Alois Zmugg wurden die Freiwilligen auf insgesamt 17 Routen im Gemeindegebiet aufgeteilt. Zahlreiche Familien, Vereine, Organisationen sowie viele Kinder machten sich gemeinsam daran, Wege, Grünflächen und Straßen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn zeigt sich erfreut über die große Beteiligung:

„Vor allem die vielen Vereine, Organisationen und Kinder zeigen, wie stark der Gemeinschaftsgedanke in Premstätten gelebt wird.“

Gleichzeitig macht sich auch ein positiver Wandel bemerkbar. Immer weniger Müll wird achtlos entsorgt. Dazu tragen unter anderem das dichte Netz von mittlerweile 270 Müllkübeln und 110 Dog-Stationen im gesamten Gemeindegebiet sowie häufigere Reinigungsintervalle bei.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Helferinnen und Helfer beim Wirtschaftshof, wo sie auf Einladung von Bürgermeister Pokorn vom Gasthaus Spari kulinarisch verwöhnt wurden. Ein gemütlicher Ausklang für einen erfolgreichen Tag im Zeichen von Umweltbewusstsein, Zusammenhalt und gelebter Gemeinschaft.




Berg- und Naturwacht






TC Zettling

Das Leben in Premstätten ist geprägt von schönen Begegnungen, besonderen Jubiläen, bewegenden Abschieden und vielen persönlichen Momenten. Einige davon möchten wir mit Ihnen teilen:

Geburten

Mia-Sophie Hellmann
Marlene Ava Janach
Alea Kantić

Jonas Merzdovnik
Tobias Pointner
Hannah Laura Zimmermann



Sabina und Almir Kantić mit **Alea Kantić (geb. 26.01.2026)**





Katharina Hellmann und Roman Prattes mit **Mia-Sophie Hellmann (geb. 09.09.2025)**

Dr. Julia Pointner und DI Stefan Pointner mit **Tobias Pointner (geb. 20.01.2026)**

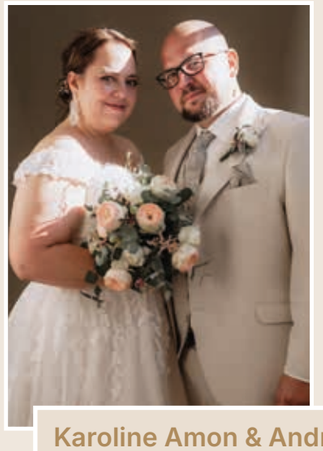


ERRATUM

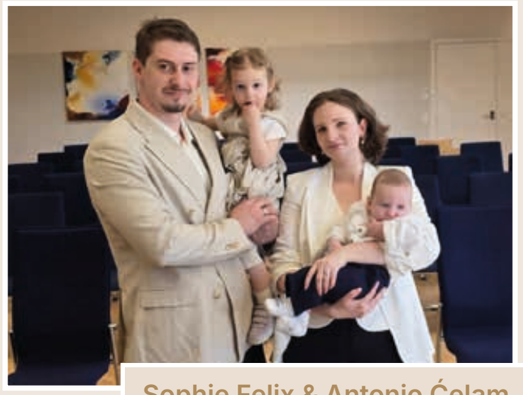
In der letzten Ausgabe der Premstättner Nachrichten hat sich leider ein kleiner Fehlerteufel eingeschlichen – wir bitten um Entschuldigung:

Der Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn gratulierte Iryna Pihovych mit ihrem Sohn **Nikola Pihovych (geb. 18.12.2025).**

Hochzeiten und Verpartnerungen



Karoline Amon & Andreas Kral



Sophie Felix & Antonio Ćelam



Isabella Dorner & Wolfgang Neumüller



Sonja Mesics & Andreas Sauer

Diamantene Hochzeit
Marianne & Karl Koch

Unvergessliche Momente

Geburtstage

75. Geburtstag

Oskar Bambach
Alojz Duh
Renate Keusch
Veronika Meyer
Eliane Rothenberger Simonian
Anton Ruprecht
Johannes Schober
Angela Stiefmaier
Maria Weber

80. Geburtstag

Helmut Ahn
Gerlinde Gressl
Franz Paus

85. Geburtstag

Alexander Gangl
Gertrude Töscher
Gustav Voraberger

90. Geburtstag

Franz Klöckl
Maria Unger

100. Geburtstag

Alois Gillich

Wir trauern um

Engelbert Breiner (78)
Maria Fabian (86)
Alois Gillich (100)
Karl Hofer (70)
Hubert Koller (85)
Christine Steyer (65)

Die **Marktgemeinde Premstätten**
gibt die traurige Nachricht bekannt, dass Frau

Brigitta Habith

Gemeindesekretärin von 1976 – 1999
am 13. Juni 2026 im 82. Lebensjahr verstorben ist.
Die Marktgemeinde Premstätten verliert mit ihr eine verdiente Mitarbeiterin, die viele Jahre für unsere Gemeinde tätig war.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Für die Marktgemeinde Premstätten:
Bürgermeister **Dr. Matthias Pokorn**

WOLF

Gewinnspielaktion für Premstättner

Die Marktgemeinde zieht eine positive Bilanz ihrer Gewinnspielaktion zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaft. Hintergrund der Initiative von Gemeinderätin Heike Sommer und Bgm. Dr. Matthias Pokorn waren die Auswirkungen der Baustelle entlang der Hauptstraße, die im Jahr 2025 zahlreiche Betriebe vor Herausforderungen stellte, da die Erreichbarkeit teilweise eingeschränkt war.



Gemeinderätin Heike Sommer und Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn mit den beiden GlücksengerIn

Um die betroffenen Betriebe zu stärken und gleichzeitig die Bevölkerung zum Einkauf vor Ort zu motivieren, startete die Gemeinde eine Gewinnspielaktion. Bürgerinnen und Bürger konnten vom 18. Mai bis zum 1. Juli 2026 ihre Rechnungen einreichen und damit an der Verlosung teilnehmen. Die Resonanz war groß: Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nutzten die Gelegenheit, ihre Einkäufe in Premstätten zu tätigen und mit etwas Glück den Einkaufswert zurückzugewinnen. Verlost wurden Premstätten-Gutscheine im Wert von bis zu 150 Euro. Woche für Woche durften sich jeweils 20 Personen über attraktive Gewinne freuen. Insgesamt wurden 120 Gewinnerinnen und Gewinner (!) gezogen.

Mit der Aktion verfolgte die Gemeinde gleich mehrere Ziele: Einerseits sollten die von der Baustelle betroffenen Betriebe gezielt unterstützt werden, andererseits sollte die Kaufkraft in der Region gestärkt werden. Gleichzeitig konnten die Bürgerinnen und Bürger von attraktiven Gewinnchancen profitieren.

Schulmöbel für den guten Zweck



Im Zuge der laufenden Modernisierung der Volks- und Mittelschule Premstätten werden die älteren Schulmöbel ausgetauscht. Anstatt die noch intakten Tische, Tafeln und Stühle zu entsorgen, werden sie künftig dort eingesetzt, wo sie dringend gebraucht werden.

Die Möbel werden an Schulen in Bosnien und der Ukraine weitergegeben und erhalten damit eine sinnvolle zweite Verwendung. Im Beisein des bosnischen Honorarkonsuls Dr. Jörg Hofreiter wurde die Übergabe offiziell begleitet.

Mit dieser Aktion verbindet die Marktgemeinde Premstätten Nachhaltigkeit mit sozialer Verantwortung und unterstützt Bildungseinrichtungen, die auf solche Sachspenden angewiesen sind.

PREMSTÄTTNER Evergreens

Veranstaltungsrückblick

„Pflege zu Hause“ stieß auf großes Interesse

Pflegebedürftigkeit tritt oft unerwartet ein. Angehörige stehen dann vor vielen organisatorischen Herausforderungen und müssen sich rasch über Unterstützungsmöglichkeiten, Förderungen und Anlaufstellen informieren.



Der Informationsnachmittag zum Thema „Pflege zu Hause“ im Rathaus Premstätten wurde von rund 50 interessierten Besucherinnen und Besuchern genutzt. Expertinnen vom Albert Schweitzer Trainingsinformierte über praktische Hilfsangebote, Pflegeleistungen, Zuschüsse der Krankenkassen sowie Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Die zahlreichen Fragen und der rege Austausch zeigten das große Interesse an diesem wichtigen Thema.

Vortrag

Ernährung im Alter

Gesunde Ernährung spielt in jedem Lebensalter eine wichtige Rolle. Doch mit zunehmendem Alter verändern sich die Bedürfnisse des Körpers. Was bedeutet das für die Ernährungsgewohnheiten?

Themen wie Gewichtsmanagement, ausreichende Eiweißversorgung, Ballaststoffe oder Omega-3-Fettsäuren werfen viele Fragen auf: Ist Abnehmen im Alter sinnvoll? Worauf sollte man besonders achten? Welche Ernährung unterstützt Gesundheit und Lebensqualität?

Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen eines informativen Vortrags mit konkreten und alltagstauglichen Handlungsempfehlungen behandelt.

Datum: 15. Oktober 2026
Ort: Festsaal Zettling

Anmeldung unter: planeta@premstaetten.gv.at
oder Tel. 03136 / 52 40 523

Workshop

Sicheres Autofahren

Der Straßenverkehr wird zunehmend komplexer. Neben Autos sind auch Fahrräder, E-Scooter und andere Verkehrsteilnehmer unterwegs. Wer auch im Alter sicher und selbstständig mobil bleiben möchte, profitiert von aktuellem Wissen und praktischen Tipps für den Straßenverkehr.

Die Marktgemeinde Premstätten lädt daher zum kostenlosen Workshop „Bewusst – Sicher – Mobil im Auto unterwegs“ ein. Dabei erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wertvolle Informationen für mehr Sicherheit und Fahrkompetenz im Alltag.

Kurstermin: 23. September 2026
Zeit: 10:00 bis 12:30 Uhr oder 13:00 bis 15:30 Uhr
Ort: Festsaal Zettling
Anmeldung unter: planeta@premstaetten.gv.at
oder Tel. 03136 / 52 40 523

SENIOR:INNENTREFFPUNKTE

Bürgermeisterfrühstück 2026:

Am 11. August dürfen wir Sie ab 9.00 Uhr wieder zum traditionellen Bürgermeisterfrühstück beim Gasthof Spari einladen.

Vorträge und Workshops:

Workshop „Bewusst – Sicher – Mobil im Auto unterwegs“
23. September, 10.00–12.30 oder 13.00–15.30 Uhr | Festsaal Zettling

Vortrag „Ernährung im Alter“
15. Oktober, Festsaal Zettling Information und Anmeldung siehe Seite 28!

Walken mit Erika:

7. Juli, 4. August und 1. September 2026
Treffpunkt 9.00 Uhr vor dem Rathaus, Gehzeit circa 1 Stunde.
Für Jung und Alt – bei (fast) jedem Wetter!





Bezirksbäuerinnentag Graz und Umgebung – „von Herzen Bäuerin“

© Weber

Unter diesem Motto luden die Gemeinden Dobl-Zwaring, Feldkirchen, Kalsdorf, Premstätten, Seiersberg-Pirka und Wundschuh diesmal in den „Sprengel Süd“ ein. Bei der Eröffnung durch die Bezirksbäuerin Andrea Simperl, den jeweiligen Gemeindebäuerinnen und Bürgermeisterinnen bzw. Bürgermeistern, vertraten Vize-Bgm.in Ingrid Baumhackl und Gemeindebäuerin Franziska Zachenegger die Marktgemeinde Premstätten auf der Bühne.

Im Rückblick auf erfolgreiche 70 Jahre Bäuerinnenorganisation Steiermark, dem mittlerweile größten Frauennetzwerk im Land, wurden die zahlreichen Errungenschaften wie z.B. Pensionen, Karenz- und Kinderbetreuungsgeld für Bäuerinnen hervorgehoben. Anschließend gab Landesbäuerin Ursula Reiter mit viel Leidenschaft Einblicke auf den Anfang ihres eigenen „Bäuerin-Seins“, samt Anekdoten über das Leben in einem Mehrgenerationen-Haushalt und sprach damit vielen Anwesenden, die ähnliches erlebten, aus dem Herzen.





Vize-Bgm.in Ingrid Baumhackl und Gemeindebäuerin Franziska Zachenegger

Höhepunkt des Bäuerinnentags mit über 260 Gästen war die feierliche Überreichung der Bäuerinnennadeln. In Premstätten erhielten mit Barbara Edelsbrunner, Barbara Guggi-Bärnthaler, Sandra Hillebrand, Susanne Kollmann, Elisabeth Lienhart, Daniela Plösch und Brigitte Schwar gleich sieben Frauen diese schöne Auszeichnung, die Anerkennung für ihren Einsatz für Bäuerinnen und Gesellschaft ausdrückt.

Anschließend an den Festakt blieb bei einem regionalem Buffet viel Zeit fürs Netzwerken unter den Gruppen und in der wunderschön gestalteten Fotoecke wurde, passend zum Thema „von Herzen Bäuerin“, das eine oder andere Erinnerungsbild geschossen. Ein großes DANKE an alle Beteiligten, die diese Feier möglich gemacht und diesen Tag „im Süden von Graz“ mitgestaltet haben!

Steirische Qualität, die man schmeckt



Prämierte Kernölbetriebe © Stefan Kristoferitsch, Sonntagskind

Kaum ein anderes Lebensmittel ist von seiner Entstehung und Entwicklung her so untrennbar mit der Steiermark verbunden wie das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Durch die perfekte Lagerfähigkeit der hochwertigen, gereinigten und getrockneten Kürbiskerne gibt es das ganze Jahr über frisch gepresstes Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. In den Ölmühlen werden die Kerne nach Bedarf gemahlen, mit Wasser und Salz verknetet, schonend geröstet und verpresst.

Bei der traditionellen Röstung entsteht jenes Röstaroma, das für die unverkennbare Charakteristik des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. verantwortlich ist. Mit der Landesprämierung steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand.

Die sensorische Kontrolle des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster:innen, wodurch sich diese Prämierung maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet.

Prämierte Premstättner Kernölbetriebe

Familie Brugger-Kainz, Hauptstraße 173
Familie Gruber, Hauptstraße 90
GenussBauernhof Hillebrand, Bierbaum 43
Listhof Hannes List, Zettling 41
Familie Plösch, Dorfstraße 12
Familie Pucher, Dorfstraße 8
Familie Schwinzerl, Hauptstraße 110
Familie Zachenegger, Hauptstraße 188

Sonderauszeichnungen Landesprämierung 2026
15 x prämiert im Jahr 2026:
Barbara Brugger-Kainz, Hauptstraße 173
25 x prämiert im Jahr 2026:
Markus und Sandra Hillebrand, Bierbaum 43

FITNESS DORNER
Jetzt anmelden
KIDS & TEENS ATHLETIKPROGRAMM
Bewegung fördern. Stärke entwickeln. Zukunft aufbauen.



Für Kinder & Jugendliche ab 7 Jahren

PROFESSIONELL BETREUT. ALTERSGERECHT TRAINIERT.

Viele Eltern wünschen sich eine sinnvolle Ergänzung zum Vereinssport oder mehr Bewegung für Kinder, die aktuell keinen Sport machen – mit professioneller Betreuung, moderner Trainingsmethodik und Fokus auf die langfristige Entwicklung ihrer Kinder.
Genau dafür haben wir das neue **Kids & Teens Athletic Programm** entwickelt.

DARAN ARBEITEN WIR
- Koordination & Reaktion
- Schnelligkeit & Beweglichkeit
- Körperkontrolle & Stabilität
- Altersgerechte Kräftigung
- Mehr Athletik für Alltag & Sport
- Training in kleinen Gruppen
- Richtige Technik im Krafttraining

€ 17,- pro Einheit
25 % Gemeindeförderung für Premstättner Kids & Teens*

TRAININGSZEITEN VORAUSSICHTLICH:
Montag, Mittwoch und Freitag
15 Uhr – fußballspezifische Athletikeinheit
16 Uhr – allgemeine Athletikeinheit

EXTRA FÜR ELTERN
2 Tageseintritte inklusive
Mit jeder Anmeldung erhalten Mama & Papa zwei kostenlose Tageseintritte für unser Trainingszentrum.
Während das Kind professionell betreut wird, können Eltern gleichzeitig selbst trainieren und etwas für ihre Gesundheit tun.

*Als Premstättner:in profitierst du von der Unterstützung der Marktgemeinde Premstätten und erhältst 25% Förderung auf deinen Gruppenkurs-Zehnerblock!

www.fitnessdorner.at

Premstättnerin erhält Josef-Krainer-Würdigungspreis



Unter dem Motto „Die Forschung wird zusehends weiblicher“ wurden im Grazer Meerscheinschlössl insgesamt zwölf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit dem Josef-Krainer-Würdigungspreis ausgezeichnet. Zu den Geehrten zählt auch die Hautzendorferin Lisa Paleczek (Bildmitte). Die Auszeichnung würdigt ihre wissenschaftlichen Leistungen und ihren wertvollen Beitrag zur Forschung. Die Marktgemeinde Premstätten gratuliert herzlich zu dieser besonderen Anerkennung und freut sich über diesen Erfolg einer Bürgerin aus der Gemeinde.



Wer findet das goldene Ei?

Bei herrlichem Frühlingswetter lud die SPÖ Premstätten zum traditionellen Ostereiersuchen in den Rathauspark ein. Zahlreiche Familien folgten der Einladung und sorgten bereits lange vor dem offiziellen Beginn für fröhliches Treiben und beste Stimmung rund um das Rathaus.

Besonders die jüngsten Besucher:innen hatten großen Spaß. Mehr als 1.000 rote Ostereier hatte der Osterhase im gesamten Park versteckt. Mit viel Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche und durchstöberten jede Ecke des Rathausparks. Für zusätzliche Spannung sorgten heuer die begehrten goldenen Preiseier, die nur mit etwas Glück und einem besonders aufmerksamen Blick entdeckt werden konnten. Wer eines fand, durfte sich über ein kleines Preissackerl freuen. Neben dem bunten Osterprogramm bot die Veranstaltung auch Raum für persönliche Begegnungen und gemütlichen Austausch. Bei Osterbrot und Getränken nutzten viele Besucher:innen die entspannte Atmosphäre für nette Gespräche und ein geselliges Miteinander.

Das Team rund um Herwig Knopper zeigte sich erfreut über die große Teilnahme und die vielen positiven Rückmeldungen. Die gelungene Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie beliebt das traditionelle Ostereiersuchen bei den Familien in der Gemeinde ist. Eine Fortsetzung im Jahr 2027 ist bereits fix eingeplant.





Kirche geht hinaus – Sommerkirche 2026

Der Sommer hat viele Gesichter: Er schenkt Zeit für Erholung, Entspannung, Urlaub und Ruhe, aber auch Raum für Neues und Ungewohntes. Gerade diese Zeit lädt dazu ein, Dinge auszuprobieren, Neues zu entdecken und den gewohnten Alltag einmal hinter sich zu lassen.

Auch die Kirche in unserem Seelsorgeraum macht sich in diesem Sommer bewusst auf neue Wege. Während der Ferienzeit gab es schon bisher einen eigenen „Sommerfahrplan". Heuer geht die Kirche noch einen Schritt weiter – oder besser gesagt: ein paar Schritte hinaus.

Pfarrgottesdienste in Kapellen feiern

Besondere Festtage einzelner Kapellen in unserem Seelsorgeraum werden zum Anlass genommen, die sonntäglichen Pfarrgottesdienste direkt vor Ort bei den Kapellen zu feiern. Der Sonntagsgottesdienst „wandert" damit gleichsam aus der Pfarrkirche hinaus in die Kapellengemeinschaften. Im Pfarrgebiet Premstätten werden auf diese Weise etwa das Patrozinium in der Kaiserwaldkapelle gefeiert. Ähnliches gilt auch für Kapellen in den anderen Pfarren unseres Seelsorgeraums.

Sonntagabendmesse

Neu ist außerdem das Angebot einer Sonntagabendmesse um 19:00 Uhr. Jeden Sonntag findet im Seelsorgeraum in einer anderen Pfarre ein solcher Abendgottesdienst statt. In Premstätten zum Beispiel am 12. Juli, 23. August und 6. September. Vielleicht ist dieser Abendtermin für manche eine gute Möglichkeit, das Wochenende bewusst abzuschließen und sich auf die neue Woche einzustimmen.

St. Thomas im Walde
Pfarre Premstätten

Eine Übersicht aller Gottesdienste in den Kapellen sowie der sonntäglichen 19:00-Uhr-Gottesdienste finden Sie im Pfarrblatt und auf der Website des Seelsorgeraums.

„Sommerkirche" ist ein mutiger Versuch, Neues auszuprobieren und zugleich den Wert der vielen Kapellengemeinschaften in unserem Seelsorgeraum sichtbar zu machen.

KAPELLENFESTE IM SOMMER



Kapelle Kaiserwald
13. September 2026
11.00 Uhr

Kapellenfest anlässlich des Patroziniums



Kapelle Zettling
30. August 2026
11.00 Uhr

Kapellenfest zum Abschluss der Renovierung



Kunstgenuss in besonderem Ambiente

Heinz Strahl, umtriebiger Fachtierarzt für Geflügel und weit über die Grenzen hinaus bekannt als „der Hendlmaler", präsentierte in seinem Atelier gegenüber dem Rathaus seine neuesten Werke. Zahlreiche Kunstinteressierte nutzten die Gelegenheit, die aktuellen Arbeiten des Künstlers zu bewundern und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

In seiner unnachahmlichen Art gelingt es Heinz Strahl immer wieder, seine Hühner in durchaus menschlichen Situationen darzustellen. Mit feinem Humor und viel Gespür für Details schafft er dabei spannende und überraschende Verbindungen zwischen den Bildtiteln und den dargestellten Motiven. Gerade dieses besondere Zusammenspiel verleiht seinen Werken eine zusätzliche Tiefe und macht ihre Betrachtung zu einem ebenso unterhaltsamen wie anregenden Erlebnis.



Gabi Höfer, Heinz Strahl und Matthias Pokorn

Bei herrlicher Abendstimmung genossen die Gäste einen gelungenen Abend voller Kunst und Inspiration. Dazu wurden erlesene Weine und besondere Spezialitäten gereicht, die den kulturellen Genuss perfekt abrundeten.



134 „Stars of Styria“ ausgezeichnet

Im Konferenzzentrum der ams OSRAM AG wurden die besten Nachwuchsfachkräfte der Region ausgezeichnet. Insgesamt 134 Lehrlinge aus dem Bezirk Graz-Umgebung wurden für Ihre hervorragenden Leistungen geehrt – darunter auch einige aus Premstätten.

Besonders erfreulich dabei ist, dass fast ein Viertel aller Lehrabschlussprüfungen mit „ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen wurden. Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn und Gemeinderätin Heike Sommer überreichten gemeinsam mit den Verantwortlichen die Auszeichnungen.



Preisträger:innen: Amina Cerncic (ams OSRAM), Albina Shala (Wenzel Logistics), Raphael Kapler (WeShip Fulfillment)



Preisträger: Florian Pock (Urdlwirt)

Die Marktgemeinde Premstätten gratuliert allen Geehrten herzlich zu ihren beeindruckenden Leistungen und wünscht weiterhin viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg!



Musik aus Premstätten – die gratis CD!
Premstätten ist unser Zuhause und kann auf eine lange Musiktradition zurückblicken. Musik aus unserem Ort für unseren Ort. Holen Sie sich Ihre kostenlose CD während der Öffnungszeiten im Marktgemeindeamt ab.





Geführte Wandertouren rund um Premstätten

Petra Strobl, geprüfte Bergwanderführerin, bietet geführte Wandertouren in der näheren Umgebung an (z. B. Grazer Bergland, Köflach, Deutschlandsberg). Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Fahrgemeinschaften.

Nächste Termine für Gruppen (5-10 Teiln.):
19.07., 9.08. oder nach individ. Vereinbarung.

Anmeldung: Tel. 0650/463 35 37
oder via E-Mail an: p_strobl@web.de

Großer Erfolg für Fotografin Conny Leitgeb

Grund zur Freude gibt es auch für die aus Premstätten stammende Fotografin Conny Leitgeb. Beim Austrian Wedding Award in Wien wurde ihr außergewöhnliches Hochzeitsfoto „AMORE per Sempre“ mit Bronze in der Kategorie Hochzeitsportrait ausgezeichnet.



Preisträgerin: Conny Leitgeb

Mit ihrem Werk setzte sie sich in einem hochkarätigen Teilnehmer:innenfeld von rund 900 Einreichungen aus ganz Österreich durch.

Die Marktgemeinde Premstätten und das Redaktionsteam gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



„AMORE per Sempre“ mit Bronze ausgezeichnet

Drei Premstättnerinnen freuen sich über die Steiermark-Card

Große Freude bei drei Premstättnerinnen: Im Rahmen eines Online-Gewinnspiels der Marktgemeinde Premstätten wurden drei Steiermark-Cards 2026 verlost.

Die beliebte Freizeitkarte eröffnet freien Eintritt zu mehr als 180 Ausflugszielen in der gesamten Steiermark – von Bergbahnen und Tierparks bis hin zu Museen und Thermen. Damit stehen abwechslungsreichen Ausflügen und spannenden Erlebnissen nichts mehr im Wege.

Über die Steiermark-Card freuen sich Kerstin Fuchs, Jasmin Weber und Silke Praxmarer (nicht im Bild). Die Marktgemeinde Premstätten gratuliert den Gewinnerinnen herzlich und wünscht viele schöne Erlebnisse in der Steiermark.



Biomasse-Heizwerk Premstätten feierlich eröffnet –

Meilenstein für regionale Energiewende



Mit der feierlichen Inbetriebnahme des neuen Biomasse-Heizwerks in Premstätten setzen die Bioenergie Gruppe und ams OSRAM ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit erfolgreich in die Praxis um. Rund 10 Millionen Euro wurden in die moderne Anlage und in das zugehörige Nahwärmenetz investiert.

Das Projekt steht beispielhaft für eine zukunftsorientierte Energieversorgung: Regionale Biomasse wird mit innovativer Energietechnik kombiniert, um eine zuverlässige und CO_2-neutrale Wärmeversorgung sicherzustellen. Damit leistet das Heizwerk einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energiezukunft der Region.

Wichtiger Schritt für die Gemeinde

Auch Premstättens Bürgermeister Matthias Pokorn sieht in dem Projekt eine große Chance: „Wir sind eine Gemeinde, die bislang stark von Erdgas abhängig ist. Genau solche Projekte wie das Biomasse-Heizwerk eröffnen uns neue Wege hin zu einer nachhaltigen und unabhängigen Energieversorgung."



Bgm. Matthias Pokorn, Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Mag. Jakob Edler

Auszeichnung mit Energy Globe STYRIA AWARD 2026

Zwei Monate nach Inbetriebnahme erfolgte der nächste Höhepunkt für das Biomasse-Heizwerk. Die Bioenergie Gruppe erhielt für das Werk Premstätten in der Kategorie Wirtschaft den renommierten Energie-, Umwelt- und Klimapreis des Landes Steiermark.

Sensation: Jungwinzer 2026 kommt aus Bierbaum

Tobias Glauninger schlägt die südsteirische Konkurrenz

Der 22-jährige Tobias Glauninger aus Bierbaum sorgte heuer für Aufsehen in der steirischen Weinbranche. Mit der Teilnahme am renommierten Jungwinzer:in-Wettbewerb 2026 wollte Glauninger vor allem herausfinden, „wo man im Vergleich zu den anderen Winzern steht".

Der Erfolg übertraf dann seine Erwartungen. Gleich drei seiner Weine wurden von einer Expert:innenjury bis ins Halbfinale gewählt. Im Finale setzte sich schließlich sein Weißburgunder gegen starke Konkurrenz aus den Weinhochburgen der Südsteiermark durch und holte den Kategoriesieg.

Außergewöhnlich hohes Niveau

Insgesamt stellten sich 110 Kandidat:innen, darunter auch sehr viele Winzerinnen, mit rund 350 Weinen dem Wettbewerb. Das Niveau sei dabei außergewöhnlich hoch gewesen, betont Glauninger.

Besonders freut den jungen Winzer, dass er sich gegen viele etablierte Betriebe aus der Südsteiermark behaupten konnte. Gleichzeitig möchte er damit auch auf das große Potenzial der Weinbauregion rund um Graz aufmerksam machen. „Neben ausgezeichneten Winzern gibt es im Großraum Graz auch hervorragende Voraussetzungen für den Weinbau. Ein gutes Beispiel dafür ist der Kehlberg in Straßgang, von dem auch mein Siegerwein stammt", so Glauninger.

Der gelernte Winzer und Spross aus dem Weinbaubetrieb Florian aus Dobl absolvierte seine Ausbildung an der Weinbauschule Silberberg und legte anschließend die Meisterprüfung bei der Landwirtschaftskammer erfolgreich ab. Die Weine von Tobias Glauninger vom Weinhof Florian sind übrigens direkt ab Hof erhältlich sowie in ausgewählten regionalen Geschäften. Darüber hinaus findet man seine Weine auch in allen INTERSPAR-Filialen der Steiermark.



Audioguide für Kids: „Wer fragt, hört mehr"

Der Österreichische Skulpturenpark bietet Besucher:innen ab sofort einen Audioguide von Kindern für Kinder. Schüler:innen der 2. Klasse der MS Premstätten entwickelten gemeinsam einen Rundgang, der Kunst und Natur aus dem Blickwinkel junger Menschen vermittelt. Die Kinder erkundeten ausgewählte Kunstwerke, sammelten eigene Eindrücke, stellten Fragen und entwickelten daraus Texte, Geschichten und Beobachtungen. Diese Beiträge wurden von den Schüler:innen selbst eingesprochen und begleiten Besucher:innen nun durch den Skulpturenpark.



Mit dem QR-Code geht's direkt zum Audioguide!

80 Jahre SCU

Seit 1946 mit Herz und Leidenschaft


1946


1955

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war die Not groß und vielerorts herrschte Mangel. Doch Aufgeben war in Unterpremstätten keine Option. Im Jahr 1946 wurde der SC Unterpremstätten gegründet – von Menschen, die den Fußball und das Gemeinschaftsgefühl zurück in den Ort bringen wollten.

Die Devise war einfach: Anpacken statt jammern. Unter der Führung von Franz Planeta errichteten Spieler und Helfer in Eigenregie einen neuen Sportplatz. Ihr Ziel: Fußball spielen, zusammenhalten und etwas schaffen, das Bestand hat.

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Bereits im ersten Jahr durfte der Verein den Meistertitel feiern – ein Einstand, den wohl kaum jemand erwartet hatte. Gespielt wurde auf der „Gruber-Wiese“: fernab von Luxus, aber mit umso mehr Leidenschaft.

1954 Meistertitel

Wie im Sport üblich, folgten auf erfolgreiche Phasen auch schwierigere Zeiten. Doch der Verein entwickelte sich stetig weiter und etablierte sich nachhaltig. 1954 durfte erneut der Meistertitel bejubelt werden. Gleichzeitig gewann die Nachwuchsarbeit immer mehr an Bedeutung, und schon bald standen mehrere Jugendmannschaften auf dem Platz. Fußball war damit endgültig zu einem festen Bestandteil des Premstättner Gemeindelebens geworden.

Heute stellt der SC Unterpremstätten zwei Kampfmannschaften. Die Kampfmannschaft 1 spielt in der Oberliga und erreichte in dieser Saison den hervorragenden dritten Tabellenplatz. Die Kampfmannschaft 2 sorgte mit einer jungen, talentierten Truppe für Furore und beendete die Saison in der 1. Klasse auf dem guten 5. Rang.

Besonders stolz ist der Verein auf seinen Nachwuchs: Woche für Woche trainieren rund 250 Kinder und Jugendliche auf den Sportanlagen des SCU und geben dabei ihr Bestes.

Mehr als nur ein Verein

Der SC Unterpremstätten ist weit mehr als ein Fußballverein. Er ist Treffpunkt, Gemeinschaft, Freizeitgestaltung und für viele Menschen ein Stück Heimat. Seit mittlerweile 80 Jahren verbindet der Verein Generationen und zeigt, dass sportlicher Erfolg und gelebter Zusammenhalt Hand in Hand gehen können.

SCU-Obleute seit Gründung

Ab 1946 Karl Hedanek; 1948 Rudolf Maitz; 1950 Georg Urdl; 1955 Franz Gruber; 1966 Erich Nograsek; 1970 Franz Gruber; 1974 Franz Ornig; 1978 Karl Gödl; 1980 Kurt Weihrich; 1981 Horst Planeta; 1981 Karl Gartler; 1985 Franz Ornig; 1986 Felix Liebminger; 1990 Anton „Burli“ Scherbinek; 1999 Rudolf Eibel; 2005 Kurt Weihrich; 2006 Christian Gritsch; 2017 Andreas Kerecz; 2022 Alf Berndl; 2026 Andreas Kerecz.



Bienenprojekt begeistert junge Naturfreunde in Premstätten

Volksschulkinder gestalteten neue Blumenwiesenschilder

Mit strahlenden Augen, unzähligen Fragen und großer Begeisterung tauchten die Kinder in Premstätten erneut am Weltbienentag in die faszinierende Welt der Bienen ein. Auf Initiative von Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn wurde das beliebte Projekt auch heuer fortgesetzt – und setzte damit einmal mehr ein Zeichen für Umweltbewusstsein und gelebten Naturschutz.

Im Mittelpunkt stand der spannende Unterricht mit Konrad Guggi von der Berg- und Naturwacht. Mit viel Herzblut und großem Fachwissen brachte er den Kindern nicht nur die enorme Bedeutung der Bienen für unser Ökosystem näher, sondern zeigte auch, wie eng unsere eigene Zukunft mit dem Schutz dieser kleinen, unersetzlichen Lebewesen verbunden ist. Die Kinder lernten, warum jede einzelne Blume zählt und wie selbst kleine Taten Großes für die Natur bewirken können. Jedes Kind gestaltete übrigens sein eigenes Bienenwiesen-Schild.

Diese bunten Kunstwerke sollen künftig in blühenden Oasen in Gärten und auf Balkonen daran erinnern, wie wichtig Naturverbundenheit und Verantwortung für kommende Generationen sind. Die Gemeinde Premstätten lebt dieses Bewusstsein aktiv vor. Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn betont:

„Mit großen Blühwiesen wie beim Naturerlebnispfad, und dem nachhaltigen Bepflanzungskonzept entlang der neuen Hauptstraße, schaffen wir wertvollen Lebensraum für Bienen und viele andere Insekten.“



Revitalisierung des denkmalgeschützten Gemeindehauses

Das denkmalgeschützte Gemeindehaus im Biedermeierstil wurde mit viel Sorgfalt revitalisiert und präsentiert sich heute wieder als besonderer Blickfang im Ortszentrum.

Das geschichtsträchtige Gebäude an der Hauptstraße 136 wurde in den vergangenen Monaten umfassend saniert. Schicht für Schicht wurde der Fassadenputz entfernt, bis die ursprüngliche Farbgestaltung wieder zum Vorschein kam. Diese historischen Farbtöne dienten als Vorlage für die behutsame Restaurierung der Fassade, die nun wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit erstrahlt.

Auch der Eingangsbereich wurde dem historischen Erscheinungsbild angepasst. Die nachträglich eingebaute Kunststofftür wurde durch eine stilvolle Holz-Glas-Tür ersetzt, die den klassischen Charakter des Gebäudes unterstreicht.

So konnte das Gemeindehaus nicht nur in seinen ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden, sondern entwickelte sich zu einem echten Schmuckstück von Premstätten und zu einem gelungenen Beispiel für den sorgsamen Umgang mit historischer Bausubstanz.



Das denkmalgeschützte Barockhaus aus dem 19. Jahrhundert beherbergte einst das Gemeindeamt und wurde später als Mietwohnhaus adaptiert.



145 Jahre FF Unterpremstätten

Von Manuel Hellinger, Freiwillige Feuerwehr Unterpremstätten

Ein geschichtsträchtiges Fest liegt hinter uns: Gemeinsam mit unseren Offizieren erhob Bürgermeister Dr. Matthias Pokorn das Glas, um mit unserer Wehr das 145-jährige Bestehen, das traditionelle Maibaumaufstellen sowie einen bedeutenden technischen Meilenstein zu feiern.

Mit der feierlichen Segnung unserer neuen Teleskopmastbühne (TMB) wurden wir offiziell zum Bereichsstützpunkt für Industriebrandbekämpfung. Das 1,3 Millionen Euro teure Gerät erreicht eine Höhe von 42 Metern und stärkt die Sicherheit der gesamten Region. Unsere bewährte Drehleiter weicht der TMB und wird ihren Dienst in der Schweiz fortsetzen. Zudem durften wir unser neues Kommandofahrzeug offiziell in Dienst stellen, das unter anderem für unsere Jugend, Schulungen, Sitzungen und Besorgungen bereitsteht, ohne die Einsatzschlagkraft zu schwächen.



Einmarsch und Maibaumaufstellen





Fahrzeugsegnung

Gratulation Josef Kelz (70)



Lieber Sepp, wir möchten uns gar nicht vorstellen, wie unsere Wehr ohne dich aussehen würde. Mit deinem Einsatz in der Jugendarbeit hast du viele von uns für die Feuerwehr begeistert, begleitet und motiviert. Durch deine Leidenschaft sind Freundschaften und Kameradschaften entstanden, die bis heute bestehen. 15 Jahre lang hast du als stellvertretender Kommandant Verantwortung übernommen und warst bis zu deiner Feuerwehrpension ein verlässlicher Kamerad. Umso lieber sind wir deiner Einladung zum 70. Geburtstag gefolgt. Herzlichen Glückwunsch zu deinem Jubiläum und ein großes Dankeschön für alles, was du für uns und die Feuerwehr geleistet hast!



Erfolgreiche Übungen, starke Leistungen und verdiente Ehrungen

Von Helga Scheer, Freiwillige Feuerwehr Zettling

Im Rahmen der traditionellen Osterübung wurden gemeinsam mit der Rotkreuz-Ortsstelle Lieboch verschiedene Einsatzszenarien erfolgreich beübt und die gute Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen weiter gestärkt.

Auch heuer beteiligten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zettling wieder mit großem Engagement an der Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt in unserer Gemeinde.

Besonders erfreulich sind die zahlreichen Erfolge im Bereich der Aus- und Weiterbildung: Lisa Peißl absolvierte erfolgreich den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang, während Thomas Glauninger das Funkleistungsabzeichen in Gold erringen konnte. Darüber hinaus konnten bei



Sanitätsleistungsprüfung

der Sanitätsleistungsprüfung, dem Wissenstest sowie dem Wissenstestspiel zahlreiche Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht werden.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag der FF Unterpremstätten wurden zudem Werner Baumhackl, Erich Aust und Hermann Petschauer für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Diese Auszeichnungen würdigen ihren jahrelangen Einsatz und ihr großes Engagement zum Wohle der Bevölkerung und der Feuerwehr.

Gratulationen

Zum 70. und 80. Geburtstag gratulieren wir Franz Gartler sen. und Franz Paus ganz herzlich!



Franz Gartler sen.



Franz Paus





Feierliches Maibaum-Aufstellen im SeneCura Sozialzentrum Unterpremstätten

SeneCura Sozialzentrum Unterpremstätten

Mit viel Herzlichkeit, musikalischer Begleitung und gelebter Tradition wurde im SeneCura Sozialzentrum Unterpremstätten kürzlich der Maibaum aufgestellt. Bewohner:innen, Angehörige, Mitarbeiter:innen sowie Gäste aus der Gemeinde kamen zusammen, um das beliebte Frühlingsbrauchtum gemeinsam zu feiern. Die festliche Veranstaltung wurde von der Band Trompetenexpress musikalisch umrahmt und sorgte für viele fröhliche Momente.

Bei strahlendem Frühlingswetter verwandelte sich der Garten des SeneCura Sozialzentrums Unterpremstätten in einen Ort der Begegnung, Musik und Tradition. Den feierlichen Auftakt bildeten die Grußworte der Vizebürgermeisterin der Gemeinde Premstätten, Ingrid Baumhackl, die die Bedeutung von Gemeinschaft und Brauchtum hervorhob. Anschließend sorgten die Mitarbeitenden des Wirtschaftshofes der Gemeinde Premstätten mit viel Geschick und Erfahrung dafür, dass der prächtige Maibaum sicher aufgestellt wurde.

Mit großer Begeisterung verfolgten die Bewohner:innen das traditionelle Spektakel und freuten sich besonders darüber, selbst aktiv an den Vorbereitungen beteiligt gewesen zu sein: In liebevoller Handarbeit wurde der festliche Kranz gestaltet, während das kunstvolle Schnitzen des Baumstammes ehrenamtlich von Gerhard Wippel übernommen wurde. Für beste Stimmung sorgte die Band Trompetenexpress, die das Fest mit schwungvoller Musik begleitete und viele Gäste zum Mitschunkeln und Mitsingen animierte. „Es ist schön, zu sehen, wie hier alle zusammenhelfen und gemeinsam feiern. Der Maibaum erinnert mich an viele wunderbare Frühlinge von früher“, erzählte Bewohnerin Hildegard Scheiber erfreut.

Ein Hoch auf den Maibaum

Das Maibaum-Aufstellen im SeneCura Sozialzentrum Unterpremstätten zählt jedes Jahr zu den besonderen Höhepunkten im Frühlingskalender des Hauses. „Solche Veranstaltungen schenken unseren Bewohner:innen nicht nur schöne Erinnerungen, sondern stärken auch das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt“, betont Harald Steiner, Hausleiter des SeneCura Sozialzentrums Unterpremstätten. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiter:innen des Wirtschaftshofes der Gemeinde Premstätten für das fachkundige Aufstellen des Maibaums sowie der Familie Gruber, die den Maibaum bereits seit vielen Jahren spendet und damit einen wertvollen Beitrag zur Pflege dieses schönen Brauchtums leistet.

Aus dem Tageszentrum Seiersberg

Volkshilfe

In unserem Tageszentrum bieten wir einen Ort der Begegnung, der Betreuung und der Lebensfreude. Bei uns verbringen die Interessierten den Tag in Gemeinschaft, kehren aber abends in ihre vertraute häusliche Umgebung zurück. Dies ermöglicht ein langes Leben zu Hause und entlastet gleichzeitig pflegende Angehörige spürbar.

Unser Angebot im Überblick:

– **Gemeinschaft erleben:** gemeinsame Mahlzeiten, Plaudern in geselliger Runde und gegenseitige Unterstützung stehen im Mittelpunkt
– **Aktivierung & Förderung:** durch Gedächtnistraining, leichte Gymnastik, gemeinsames Kochen oder kreatives Gestalten werden vorhandene Fähigkeiten erhalten und gefördert
– **Professionelle Pflege:** Unser qualifiziertes Team sorgt für die nötige pflegerische Betreuung und Sicherheit während des Tages
– **Entlastung für Angehörige:** Wir bieten Freiraum für Berufstätigkeit oder persönliche Erholung der pflegenden Familienmitglieder

GUTSCHEIN

kostenloser Kennenlerntag
im Senioren-Tageszentrum Seiersberg
in 8054 Seiersberg, Haushamerstraße 3

inklusive Frühstück, Mittagessen und Jause

Um telefonische Voranmeldung unter
Tel. 0316/ 28 78 74 wird gebeten





Familienpicknick im April



Wir spielen mit unseren Freunden und Freundinnen

Schöne Stunden beim Familienpicknick

Kinderkrippe Zettling

Im April trafen sich an einem Nachmittag das Team der Kinderkrippe Zettling und alle Kinder, gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern, um miteinander Zeit zu verbringen.

Besonders froh waren wir darüber, dass das Wetter gut gehalten hat und unser Ausflug wie geplant stattfinden konnte. Gemeinsam machten wir uns bei einem kurzen Spaziergang über den Naturlehrpfad auf den Weg zum Spielplatz. Dort angekommen, wurden alle mit dem Lied „Schön, dass du da bist" herzlich begrüßt. Mit bunten Chiffontüchern wurde dazu gemeinsam getanzt und gesungen. Auch die Lieder „Auf der Blumenwiese" und „Meine Mama hab' ich gerne" durften nicht fehlen und wurden mit viel Freude von den Kindern mitgesungen und auch mitgetanzt.
Im Anschluss genossen alle Familien ein gemütliches Picknick mit einer guten Jause. Dabei blieb genügend Zeit für nette Gespräche, gemeinsames Spielen und ein gemütliches Beisammensein. Die Kinder konnten den Spielplatz erkunden, miteinander spielen und den Nachmittag gemeinsam mit ihren Familien genießen. Für besondere Freude sorgte außerdem ein leckeres Eis für alle Kinder, das bei den frühlingshaften Temperaturen auch besonders gut schmeckte.
Das Familienpicknick war für Groß und Klein ein gelungener Nachmittag voller Gemeinschaft, Musik und schöner Begegnungen. Solche gemeinsamen Aktivitäten sind für unsere Kinderkrippe immer etwas Besonderes, da sie nicht nur den Kindern Freude bereiten, sondern auch den Austausch zwischen Familien stärken und viele schöne Erinnerungen schaffen.



Neue Indoorschaukel in der Kinderkrippe

Neues Schaukelvergnügen

In den Osterferien war es eeeendlich so weit. Unsere Aufhängung für die Schaukeln im Turnsaal wurde montiert. Die Kinder waren begeistert und die Schaukeln waren gleich ein Highlight. Auch bei Schlechtwetter steht dem Schaukelvergnügen jetzt nichts mehr im Wege. Schaukeln ist für Kinder so wichtig. Die rhythmische Bewegung ist ein essenzieller Motor für die kindliche Entwicklung. Es trainiert nachweislich den Gleichgewichtssinn, fördert die Motorik sowie die Konzentration und wirkt durch die Ausschüttung von Glückshormonen gleichzeitig beruhigend.
Also komm mit – wir gehen schaukeln!



Künstlerisch am Werk



Schätze des Waldes

Natur entdecken, Wachstum erleben und Kreativität entfalten

Kindergarten Zettling

Im Kindergarten Zettling wurde in den vergangenen Wochen mit viel Neugier und Begeisterung an verschiedenen Projekten gearbeitet. Dabei konnten die Kinder die Umwelt entdecken, Zusammenhänge verstehen und sich kreativ entfalten.



Den Wald mit allen Sinnen erleben

Der Wald als Lebensraum

Ein besonderes Thema war der Wald als Lebensraum. Die Kinder lernten verschiedene Waldtiere kennen und erfuhren, wo und wie diese leben. Darüber hinaus beschäftigten wir uns mit Pflanzen, die im Wald wachsen. Ein wichtiger Bestandteil war dabei der achtsame Umgang mit der Natur. Die Kinder hatten große Freude daran, den Wald mit allen Sinnen zu entdecken. Gemeinsam wurden verschiedene Naturmaterialien gesammelt und betrachtet. Besonders spannend war es, die Waldgeräusche wahrzunehmen und Tierspuren zu entdecken. Die Kinder lernten, genau hinzuhören und respektvoll mit Pflanzen und Tieren umzugehen. Auch das Thema Umweltschutz wurde dabei aufgegriffen und der Müll, den die Kinder im Wald gefunden haben, wurde mitgenommen und entsorgt.

Vom Samen zur Pflanze – die Bohne

Ein weiteres spannendes Projekt beschäftigte sich mit dem Wachstum der Bohne. Die Kinder konnten dabei hautnah miterleben, wie aus einem kleinen Samen eine Pflanze entsteht. Gemeinsam wurden Bohnen eingepflanzt und regelmäßig gegossen. Die Kinder beobachteten jeden Tag gespannt, wie sich ihre Bohnenpflanzen entwickelten. Dabei konnten sie sehr gut erkennen, wie wichtig Wasser und Licht für das Wachstum einer Pflanze sind. Schritt für Schritt verfolgten die Kinder, wie sich Wurzeln bildeten, ein Keimling entstand und schließlich Blätter wuchsen. Die Freude war groß, als die ersten grünen Blätter sichtbar wurden.

Im Zuge dessen bepflanzten wir auch unser Hochbeet im Garten, wo wir jetzt schon eine Vielfalt an Pflanzen und Kräutern beim Wachsen und Gedeihen beobachten dürfen und hoffentlich auch bald verzehren.

Kunst entdecken und erleben

Passend zu den tollen Farben des Frühlings, startete das Projekt Kunst. Die Kinder waren von Anfang an begeistert und durften schon in vollen Zügen ihre künstlerischen Fähigkeiten entdecken und einiges ausprobieren. In den nächsten Wochen werden wir noch tiefer in dieses Thema eintauchen und auch verschiedene Künstler und ihre Werke kennenlernen. Wir sind schon sehr gespannt, welche vielfältigen und einzigartigen Kunstwerke in dieser aufregenden Zeit noch entstehen werden.



Gemeinsam pflanzen wir Kräuter an



Bienen summen im Morgenkreis



Ausflug zur Musikschule

Frühlingsduft liegt in der Luft …

Kindergarten Oberpremstätten

Das wärmer werdende Wetter, das Vogelgezwitscher und die blühenden Bäume und Blumen locken uns nach draußen in den Garten – hurra, der Frühling ist endlich da!

Und somit war es auch an der Zeit, unsere Hochbeete aus dem Winterschlaf zu holen. Mithilfe vieler fleißiger Kinderhände wurden leckere Erdbeerpflänzchen sowie verschiedene Kräuter und bunte Blumen gepflanzt. Fürsorglich werden unsere Pflänzchen nun von den Kindern gegossen und gepflegt – jetzt müssen wir nur noch etwas Geduld haben, bis wir etwas davon verkosten können.

Besonders spannend ist es für die Kinder, die vielen Insekten im Garten zu beobachten und die jahreszeitbedingten Veränderungen wahrzunehmen und darüber zu staunen. Aus diesem kindlichen Interesse heraus starteten wir die unterschiedlichsten Wiesenprojekte in den jeweiligen Gruppen sowie gruppenübergreifend. In unseren Gängen werden wir nun von flatternden und krabbelnden, bunt gestalteten Schmetterlingen, Bienen, Schnecken, Ameisen und Co. begrüßt. Auch im Morgenkreis singen wir über die vielen Insekten, die uns im Garten begegnen.

Unsere ABC-Kinder durften an der Musikschule an einer musikalisch umrahmten Aufführung zur Geschichte „Peter und der Wolf“ teilnehmen. Der geplante Spaziergang fiel dabei leider wortwörtlich ins Wasser – die Kinder haben dem Regen aber getrotzt und umso aufregender war dann die Busfahrt dorthin. Zu Beginn der Aufführung haben die Kinder die unterschiedlichsten Instrumente und ihre Klänge kennengelernt. Richtig gefesselt von der Geschichte und der musikalischen Darbietung erlebten unsere ABC-Kinder einen tollen Vormittag.



Wiesenprojekt der Eulengruppe



Warten auf den Bus

Bienenprojekt

1d-Erdmännchenklasse

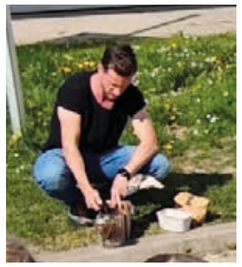
Spannender Besuch eines Hobbyimkers, da waren Aufregung und Begeisterung bei unseren Erdmännchen riesengroß. Sie lernten nicht nur Wissenswertes über unsere heimische Honigbiene selbst, sondern durften sich auch viele Dinge über die Pflege, den Umgang mit den Bienen und die Honiggewinnung ansehen und -hören. Highlights waren natürlich das Anzünden und Ausprobieren des „Smokers“, das Anprobieren der Imkerschutzbekleidung und die leckeren Honiggummibärchen zum Abschied.



Schutzbekleidung muss auch sein


Präsentation über die heimische Honigbiene


Honiggewinnung mit der Honigschleuder


Wie funktioniert ein Smoker und wozu wird er benötigt?

Erste Hilfe leisten will gelernt sein

2b-Bienenklasse

Einen kleinen Einblick, was es bedeutet, Erste Hilfe zu leisten, bekamen die Kinder in der VS Premstätten.

Zuerst wurde anhand von einigen Beispielen erläutert, was die Arbeit von Rettungssanitätern und -sanitäterinnen ausmacht. So konnten die Kinder zum Beispiel eine Verletzung verbinden und an einer Puppe die Herz-Druck-Massage im Takt der Biene Maja ausprobieren. Dann ging es hinaus und die Kinder durften das Rettungsauto genauer anschauen, durchgehen und sogar ein paar Dinge ausprobieren. Zu guter Letzt wurden die Lehrerinnen und Lehrer noch ins Auto „verfrachtet“. Eine lustige und interessante Stunde ging somit auch schon wieder zu Ende.


Eine Schülerin der 2b wird verarztet


Die 2b besichtigt das Rettungsauto

Erfolgreiche Safety Tour

4a-Fuchsklasse



Die 4a-Fuchsklasse und die 4c-Monsterklasse haben am GU-Bewerb der Safety Tour "Sicherheitsolympiade" in Eggersdorf bei Graz teilgenommen.

Während die Monsterklasse den tollen 5.Platz erreichte, konnte die Fuchsklasse ihren Erfolg beim Bezirksbewerb aus dem Vorjahr wiederholen und qualifizierte sich für das Steiermark Finale auf den Kasematten in Graz. Die Fuchsklasse lieferte wie schon im Vorjahr wieder eine tolle Leistung ab. Unter den 15 Bezirkssiegern erreichten sie den ausgezeichneten 4.Platz und verfehlten das Podest nur um Haaresbreite. Eine unvergessliche "Safety-Tour-Reise" ist für die 4.A nun zu Ende gegangen und die Kinder können sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Zum Abschied gab es auch ein Foto mit Landeshauptmann Mario Kunasek.


Ausflug: „Antenne macht Schule“

Neben dem Schulalltag stand in der 4a auch noch ein besonderer Ausflug am Programm: ein Besuch bei der Antenne Steiermark.

Anfang Mai machte sich die Klasse Richtung Styria Media Center auf, um einen Blick hinter die Kulissen des Radiosenders zu werfen. Dabei durften sie sogar selbst ins Mikrofon sprechen und ein paar Kinder konnte man sogar live im Radio hören. Ein wirklich tolles Erlebnis!

Bankluft geschnuppert

4d-Waschbärenklasse bei „Bank2School“

Die 4. Klasse der Volksschule durfte am spannenden Workshop „Bank2School“ der Raiffeisenbank Steiermark teilnehmen. Dabei lernten die Kinder auf kindgerechte und spielerische Weise viel Wissenswertes rund um das Thema Geld, Sparen und die Aufgaben einer Bank.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Raiffeisenbank Premstätten. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in den Bankalltag und durften verschiedene Bereiche der Bank kennenlernen. Mit großer Begeisterung stellten die Kinder Fragen und erfuhren viel Neues über den verantwortungsvollen Umgang mit Geld.

Zum Abschluss gab es sogar ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, bei dem sich drei Kinder unserer Klasse über einen Gewinn freuen durften. Es war ein lehrreicher und spannender Vormittag, der allen viel Freude bereitet hat.


Glückliche Gewinner:innen

Ein Vormittag im Grünen: das erste Familienpicknick des Elternvereins

Sonnenschein, Spiel und Spaß im Park in Laa

Von Petra Christöfl, Elternverein der Volksschule Premstätten

Der Mai hat's heuer wirklich gut mit uns gemeint,
als der Elternverein am Vormittag vereint
im Park in Laa die Picknickdecken ausgerollt –
genauso herrlich, wie man es hat gewollt!

Bei einer feinen Jaus'n und viel Plauderei
war Jung und Alt mit Riesengaudi voll dabei.
Es wurde g'redt und herzlich g'lacht,
während die Sonne vom Himmel oben hat g'wacht.

Für die Mamas wurde heimlich auch gebastelt,
damit am Ehrentag kein Zeitdruck anlastet.
Ein Muttertagsgeschenk, von Herzen und fein,
sollt' die Überraschung für die Liebsten sein.

Ein großes Danke an alle, die vorbeig'schaut haben,
an die Papas, Mamas, Kinder und die braven Ahnen!
Gemeinsam haben wir den Vormittag perfekt gemacht –
wir g'frein uns schon, wenn uns das nächste Picknick lacht!

Herzliche Grüße
euer Elternverein der Volksschule Premstätten













Musik ist die Sprache, die jeder versteht

Dir. MMMag. Klaus Eder, Musikschule Premstätten



Auch an der Musikschule Premstätten wurde dies im Schuljahr 2025/26 wieder eindrucksvoll spürbar: Bei über 30 Vorspielstunden, zahlreichen Konzerten, Adventgottesdiensten, dem Muttertagskonzert sowie Projekten wie School of Pop/Rock oder dem Jugendblasorchesterkonzert begegneten sich Musik, Menschen und Gemeinschaft auf vielfältige Weise.

Rund 400 Schüler:innen im Alter von 6 Monaten bis 73 Jahren musizierten in diesem Jahr an unserer Schule – eine besondere Vielfalt, auf die wir stolz sind.

Ein besonderes Highlight waren die Bläserklassen der Volksschule Premstätten. Kinder, die erstmals ein Blasinstrument erlernten, präsentierten bereits im Juni ihr erstes Konzert im Festsaal Zettling und zeigten dabei großen Einsatz und Talent. Die dafür benötigten Instrumente wurden von der Gemeinde angekauft, um beste Voraussetzungen für die musikalische Entwicklung der Kinder zu schaffen.

Auch zahlreiche Schüler:innen stellten sich erfolgreich den Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes und bewiesen damit ihr Können und ihre musikalische Entwicklung.

Musik verbindet Generationen, erweitert Horizonte und stärkt Gemeinschaft. Dafür sind wir sehr dankbar.

In diesem Sinne wünschen wir schöne Ferien und freuen uns auf viele weitere Begegnungen im Schuljahr 2026/27.











Tagesmutter mit Herz und Leidenschaft

TAGES MÜTTER VÄTER Steiermark

Regionalstelle Kalsdorf, Tagesmütter Steiermark

Seit 2022 lebt Beate Kneißl in Premstätten und ist bereits seit über 20 Jahren mit großer Leidenschaft als Tagesmutter tätig. In ihrem liebevoll gestalteten Zuhause betreut sie von Montag bis Freitag täglich vier bis fünf Tageskinder.



Die Betreuung in kleinen Gruppen bietet zahlreiche Vorteile: Jedes Kind erhält individuelle Aufmerksamkeit, kann sich in seinem eigenen Tempo entwickeln und wird gezielt in seinen persönlichen Stärken gefördert – eingebettet in eine familiäre, herzliche und geborgene Atmosphäre. Ob beim Spielen im Freien, bei kreativen Aktivitäten im Haus oder bei gemeinsamen Entdeckungen im Alltag – Freude, Bewegung und gemeinsames Lernen stehen stets im Mittelpunkt. Besonderen Wert legt Beate Kneißl zudem auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung.
Die Arbeit mit Kindern ist für sie weit mehr als ein Beruf – sie ist ihre Berufung. Schon als Kind träumte sie davon, mit Kindern zu arbeiten. Heute darf sie diesen Traum jeden Tag leben und begleitet die ihr anvertrauten Kinder mit viel Herz, Erfahrung und Engagement auf ihrem Weg.





Nachhaltig in Premstätten

Schatzkiste Premstätten feiert ihren ersten Geburtstag

Von Anna Jernej und Claudia Schmölzer, Nachhaltig in Premstätten

Die Schatzkiste Premstätten – ein Kostnixladen mit Mehrwert besteht nunmehr seit einem Jahr. Dazu gab es am 30. Mai 2026 Grund zu feiern.

In diesem Jahr durften wir durchschnittlich 120 Besucher:innen zu jedem Öffnungstag begrüßen. Unglaubliche 54 t wurden von den ehrenamtlichen, mittlerweile schon rund 40 Mitarbeiter:innen getragen, sortiert und schön präsentiert in der Schatzkiste angeboten.
Dies kann nur funktionieren, weil der Nachhaltigkeitsgedanke bei immer mehr Menschen ankommt. Durch die schönen Sachspenden, die uns gebracht werden, können Besucher:innen aus einer großen Vielzahl auswählen. Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung machen Sinn!

Auch am Kleidertausch, der am 12. April 2026 im Kultursaal stattgefunden hat, bestand wieder reges Interesse und so fanden sich die Besucher:innen schon 30 Minuten vor Beginn bei der Annahmestelle ein. Eine Neuerung war die Kuchenbox, gefüllt mit hausgemachten Köstlichkeiten, die man mit einer kleinen Spende erwerben konnte und die bei unseren Besucher:innen großen Anklang fand. Dadurch können weitere Anschaffungen für die Schatzkiste getätigt werden. Vielen Dank dafür! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch den Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Premstätten für die stete Unterstützung in allen Belangen.

Podcast die SIEnVOLLE Plauderei

Ein weiteres Highlight im Vereinsleben ist der Podcast „SIEnVOLLE Plauderei“ von Martina Anger und Mariella Knopper (Gründerinnen von NiP). In der 34. Ausgabe ging es um die Schatzkiste Premstätten. Anna Jernej und Claudia Schmölzer erzählten aus dem „Schatzkisterl“. Zu finden auf der Homepage nachhaltiginpremstätten.at oder auf Spotify. In der Schatzkiste findet auch eine Sommerferienaktion statt. Mehr dazu auf der Homepage der Marktgemeinde Premstätten.

Wir freuen uns schon, weitere Premstättner:innen bei uns zu den Öffnungszeiten Di., 15–18 Uhr und Sa., 9–12 Uhr begrüßen zu dürfen. Seid neugierig und schaut vorbei!

Schatzkiste Premstätten – ein Kostnixladen mit Mehrwert
schatzkiste_premstaetten

SCHATZ KISTE PREMSTÄTTEN ein Kostnixladen mit Mehrwert

Volles Haus beim Kräutervortrag der Bibliothek Premstätten



Von Birgit Lackner, Bibliothek

Neben zahlreichen Veranstaltungen wie dem Bib-Quiz, der Krimilesung mit Claudia Rossbacher und dem Familienspielenachmittag fand am 14. April der Gartenvortrag „Die bunte Welt der Kräuter“ mit Klaus Wenzel statt.

Zahlreiche interessierte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde folgten der Einladung zum Gartenvortrag „Die bunte Welt der Kräuter“ in den Festsaal Zettling. Ursprünglich war der Vortrag mit Angelika Ertl geplant, die leider krankheitsbedingt absagen musste. Der Gartenexperte Klaus Wenzel, Geschäftsführer der Blumenschmuck Flora Steiermark, sprang kurzfristig für sie ein und begeisterte sein Publikum mit seinem umfangreichen Wissen und seiner humorvollen Art. Klaus Wenzel brachte sein mobiles Hochbeet, liebevoll bepflanzt mit vielen Gemüsepflanzen und Kräutern, mit. Mit Fachwissen und Humor führte der Gartenexperte durch die vielfältige Welt der Kräuter und gab viele praxisnahe Tipps zur Verwendung in Küche und Garten.
Viele Bersucher:innen nutzten nach dem Vortrag die Gelegenheit, persönliche Fragen an den Gartenexperten zu stellen und sich mit anderen Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern auszutauschen.
Zum Abschluss gab es als kleines Geschenk von der Marktgemeinde Premstätten Basilikumpflanzen für den eigenen Garten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die schönsten Gärten Premstättens ausgezeichnet und mit Blumen und Gutscheinen belohnt.



BIBLIOTHEK PREMSTÄTTEN

INFO

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 11.00 – 15.00 Uhr
Mi., 15.00 – 19.00 Uhr
Do., 15.00 – 19.00 Uhr
Fr., 13.00 – 17.00 Uhr

www. bibliothek-premstätten.at

Buchempfehlung



Der 5-jährige Fabio kommt gerne mit seiner Mama in die Bibliothek und empfiehlt folgende Bücher aus unserer Bibliothek: Tiersachbücher, vor allem über Dinosaurier und das Weltall und Bücher aus der Reihe „Der wilde Räuber Donnerpups“.

Lese(s)pass:
Aktion in den Sommerferien

In den großen Ferien von **13. Juli bis 16. September** können sich Kinder und Jugendliche wieder **ein Eis „erlesen“**. Wie das geht? Ganz einfach!

- einen Lesepass in der Bibliothek holen
- für jedes in der Bibliothek ausgeliehene und gelesene Buch einen Stempel in der Bibliothek abholen
- für einen vollständig ausgefüllten Lesepass ein Eis als kühle Belohnung in der Bibliothek holen

Ausgetratscht im Treppenhaus

THEATER KULTUR TKU PREMSTÄTTEN











Von Monika Pobitzer, Theater und Kultur Premstätten

In unserem Treppenhaus hat es sich ausgetratscht ...
Die erste Wiederaufnahme eines Theaterstückes („Tratsch im Treppenhaus“ wurde in Premstätten bereits 1990 auf die Bühne gebracht) war ein voller Erfolg. Mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit schauen wir zurück auf eine weitere gelungene Theatersaison.

Unser Dank gilt der Schauspielgruppe, die sich pro Saison durchschnittlich an 30 Abenden Zeit nimmt, um zu proben. Danke an die Personen, die sich um den Bühnenauf- und -abbau, die Bühnengestaltung, die Kostüme, Frisuren und Make-up kümmern. Ein großes Danke geht an das Team, das dafür sorgt, dass die Kartenreservierung klappt, die Sessel im Saal aufgestellt und weggeräumt werden und dass durch ausgeklügeltes Platzierungs-Tetris möglichst viele Personen im Saal Platz finden. Danke an das Stammteam und die zusätzlichen Helferlein hinter der Schank, die sicherstellen, dass unser Publikum auch kulinarisch versorgt wird. Und ein Danke vor allem an jene beiden, die die Fäden in der Hand, den Überblick und meist auch die Ruhe behalten: Elisabeth Letscher (Obfrau) und Thomas Gurt (Kassier).

Und – last, but not least – DANKE an unser PUBLIKUM! Jahr für Jahr belohnt ihr uns durch euer Kommen, euer Lachen und eure Rückmeldungen für den Einsatz und motiviert uns, „es wieder zu tun“!

Und ja, das ist eine Ankündigung: nächstes Jahr – selbe Zeit – selber Ort – ein neues Stück!
Werden wir euch wieder begrüßen dürfen?



Erfolgreiche Teilnahme bei der Konzertwertung in Hausmannstätten

Von Constanze Seidl, Marktmusik Unterpremstätten-Zettling

Nach intensiven und umfangreichen Proben nahmen wir am 18. April 2026 an der Konzertwertung in Hausmannstätten teil und konnten dabei in Stufe B einen tollen Erfolg erzielen.

In der klassischen Konzertwertung eröffneten wir mit dem stimmungsvollen Choral „But for the Love of Ireland“. Danach folgte das kraftvolle Pflichtstück „Towards a New Horizon“. Den Abschluss bildete das vielseitige Selbstwahlstück „Pacific Dreams“. Die engagierte Probenarbeit wurde von der Jury mit hervorragenden 91,66 Punkten bewertet. Dieses Ergebnis ist eine erfreuliche Bestätigung für die musikalische Entwicklung, die konsequente Vorbereitung und den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kapellmeister Gerald Greiner-Dirnbauer für die musikalische Leitung sowie allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz, ihre Motivation und die verlässliche Teilnahme an den Proben.

Neuer Vorstand

Im Februar wurde unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach der Begrüßung durch Obfrau Isabella Gößler folgten die Berichte der Funktionär:innen über das vergangene Vereinsjahr. Nach der Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfer stand eine Neuwahl des Vorstandes an.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ilva Pitscheneder
Obfrau-Stv.: Markus Wippel
Kassier: Michael Gangl
Kassier-Stv.in: Sandra Kogler
Schriftführer: Sebastian Großschedl
Schriftführer-Stv.in: Verena Schröttner
Jugendreferentin: Laura Ruprecht
Jugendreferentin-Stv.: Dominik Ruprecht
Medienreferentin: Constanze Seidl
Medienreferentin-Stv.in: Leonie Großschedl
Archivar Kleidung: Christoph Greiner
Archivar Noten und Instrumente: Anton Streibl



Obfrau Ilva Pitscheneder und Kapellmeister Gerald Greiner-Dirnbauer nach der erfolgreichen Konzertwertung

Wir möchten uns hiermit noch einmal bei Isabella Gößler für ihren großartigen Einsatz als unsere Obfrau herzlich bedanken! Liebe Isabella, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und freuen uns, dass du uns weiterhin als Musikerin erhalten bleibst!

Gratulationen

Hochzeitsglocken bei der MUZ

Im April heiratete unsere Saxofonistin Karoline ihren Andreas in Premstätten.

**Liebe Karoline, lieber Andreas,
wir wünschen euch auch hier noch einmal alles Liebe auf eurem weiteren gemeinsamen Lebensweg!**

Und wir singen doch …

Von Rudolf Zink, Gesangsverein Unterpremstätten-Zettling

Nicht wie ursprünglich geplant im Frühling, sondern erst im Oktober wird unser Konzert stattfinden. Auch wenn sich der Termin verschoben hat, blicken wir mit großer Vorfreude auf diesen besonderen musikalischen Abend. Die zusätzliche Zeit wird intensiv genutzt, um das Programm vorzubereiten und dem Publikum ein stimmungsvolles Konzerterlebnis zu bieten.

Mit Engagement und Begeisterung laufen bereits die Proben und organisatorischen Vorbereitungen. Für alle Mitwirkenden ist das Konzert ein besonderer Höhepunkt im Jahreslauf, auf den mit viel Einsatz hingearbeitet wird. Umso größer ist die Freude, dass die Veranstaltung nun im Herbst ihren Platz findet und wir unser Publikum zu diesem Anlass herzlich begrüßen dürfen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, im Oktober gemeinsam einen festlichen Konzertabend zu gestalten und viele Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen. Nähere Informationen zum Termin und zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Singen macht Freunde! Freunde beim Singen

Unter dem Motto „Singen macht Freunde! Freunde beim Singen“ laden wir Kinder herzlich zu unserer **Ferienaktion vom 27.07. bis 31.07.2026** ein. In dieser Woche stehen gemeinsames Singen, fröhliche Begegnungen, Spiel und viele schöne Erlebnisse im Mittelpunkt. Die Kinder erwartet eine abwechslungsreiche und lebendige Ferienwoche, in der Musik, Gemeinschaft und Freude nicht zu kurz kommen. Nähere Informationen zu Anmeldung sowie zum Programm werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Ferienaktion „Singen macht Freunde! Freunde beim Singen“

Gemeinsam Zukunft gestalten – mach mit in unserem Verein!

Hast du Freude an Musik, Gemeinschaft und möchtest aktiv das Vereinsleben mitgestalten? Dann bist du bei uns genau richtig!
Ob als Sängerin oder Sänger, als helfende Hand hinter den Kulissen oder mit neuen Ideen im Vorstand – wir suchen Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Engagiere dich, übernimm Verantwortung und bringe deine Stärken ein, damit unser Verein auch in Zukunft lebendig bleibt. Melde dich einfach bei uns oder komm zu einer unserer Proben – wir freuen uns auf dich!

INFO

Mach mit bei unserem Chorverein!
Ruf einfach an: 0664 200 1833
oder besuche uns online:
www.gesangverein-unterpremstaetten-zettling.at

M.K.M Rechtsanwalt
IHR PARTNER IN RECHTSFRAGEN
Mag. Klaus Mayer
Hauptstraße 131
8141 Premstätten
03136/520 50
kanzlei@rechtsanwalt-mayer.at
www.rechtsanwalt-mayer.at
"SETZEN SIE AUF LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG UND PERSÖNLICHE BETREUUNG"

Die Arbeit der Steirischen Berg- und Naturwacht im Jahresverlauf – ein Blick hinter die Kulissen



Von Konrad Guggi, Berg- und Naturwacht

Als Körperschaft öffentlichen Rechts erfüllt die Stmk. Berg- und Naturwacht einen klar definierten gesetzlichen Auftrag. Ihre Organe überwachen die Einhaltung aller Gebote und Verbote, die sich aus landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur ergeben, und versuchen, die Natur als Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen zu schützen.

Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht unterstützen die Landes- und Gemeindebehörden in allen Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes und sind daher regelmäßig im Einsatz, um Missstände aufzuzeigen, Lösungen zu erarbeiten und – wenn notwendig – auch behördliche Schritte einzuleiten.

Ein zentrales Anliegen ist es auch, in der Bevölkerung Verständnis für die Notwendigkeit des Naturschutzes zu wecken. Durch Gespräche, Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit wird das Verständnis für die Bedeutung der Natur gestärkt, besonders die Jugendarbeit wird sehr gefördert. Gerade in einer Gemeinde wie Premstätten, die sowohl ländliche als auch urbane Strukturen vereint, ist dieses Bewusstsein entscheidend für ein nachhaltiges Miteinander von Menschen und Umwelt.

INFO

Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der Berg- und Naturwacht in Premstätten

- Organisation und Mitarbeit von Flurreinigungs- und Müllsammelaktionen
- Schutzmaßnahmen für Amphibien während der Wanderzeiten und Datendokumentation
- Errichtung, Betreuung und Erhaltung von Schutzgebieten: In Premstätten gibt es seit 1997 das Naturschutzgebiet bei den Poniglteichen, ein ehemaliges Lehmabbaugebiet, und zwei „Geschützte Landschaftsteile“, seit 1983 den Klingerteich und seit 2025 das Feuchtgebiet in Hautzendorf
- Pflegemaßnahmen in den Schutzgebieten, z. B. Eindämmung von Neophyten
- Mitwirkung bei der Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfaden, z. B. Naturlehrpfad Premstätten
- Naturdenkmalkontrolle, das sind besonders schutzwürdige Einzelobjekte wie die zwei Platanen beim Friedhof in Premstätten
- Anbringen und Kontrollieren von Vogelnisthilfen und Fledermausquartieren
- Schlangenbeauftragte, Storchenbetreuung
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei den Ferienaktionen

Angesichts aktueller Herausforderungen wie Klimawandel, Flächenverbrauch und des Rückgangs der Artenvielfalt hat die Arbeit der Berg- und Naturwacht wieder zunehmend an Bedeutung gewonnen. Ergänzend dazu wurde vom Land Steiermark eine **Naturschutzhotline** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag** jeweils von **09:00 bis 15:00 Uhr** unter Tel. **+43 664 22 42 220** erreichbar.

Wir bedanken uns herzlich bei der Marktgemeinde Premstätten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen allen einen erlebnisreichen Sommer mit vielen schönen Naturerfahrungen!

Achtung Tigermücke – gemeinsam vorbeugen

Die Asiatische Tigermücke (Aedes albopictus) breitet sich zunehmend in Graz und Graz-Umgebung aus, auch Premstätten ist bereits betroffen. Sie ist etwa 5 bis 10 Millimeter groß und leicht an ihrem schwarzen Körper mit weißen Streifen an Beinen und Rücken zu erkennen. Ursprünglich stammt sie aus Asien.

Im Unterschied zu unseren heimischen Gelsen ist die Tigermücke vor allem tagsüber aktiv. Ihre Stiche sind besonders unangenehm. Zudem kann sie in entsprechenden Verbreitungsgebieten Krankheiten wie Dengue-Fieber oder das Zika-Virus übertragen. In unserer Region ist sie hauptsächlich in den Sommermonaten aktiv.

Wie heimische Stechmücken benötigt auch die Tigermücke kleine Wasseransammlungen zum Brüten. Dazu reichen bereits Blumentopfuntersetzer, Gießkannen, Regentonnen oder verstopfte Regenrinnen. Die Mücken vermehren sich rasch, ihr Flugradius beträgt meist 150 bis maximal 200 Meter.

Tigermücken und andere Stechmücken können außerdem einfach über die kostenlose App „Mosquito Alert“ gemeldet werden. Das Citizen-Science-Projekt unterstützt dabei, die Verbreitung der Tigermücke besser zu beobachten.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Ausbreitung der Tigermücke in Premstätten einzudämmen.



Asiatische Tigermücke / © AGES

INFO

Jede Maßnahme zählt!
So helfen Sie mit, die Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern:

- Wasseransammlungen regelmäßig entleeren oder abdecken
- Vogeltränken und Planschbecken häufig reinigen
- Regentonnen verschließen
- Durchhängende oder verstopfte Regenrinnen reinigen und reparieren lassen

BESTATTUNG SÜD
IM TRAUERFALL FÜR SIE DA

Die Bestattung Süd gehört zu einem der **größten** und **ältesten Bestattungsunternehmen** Österreichs. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – **bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand**. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement **zum besten Preis.**

Sie finden unsere Filiale mit modernem **Schauraum in Premstätten.** Von dort aus sind wir auch in **Wundschuh, Kalsdorf** und den umliegenden Gemeinden für Sie da.



0 BIS 24 UHR

Volker Wohlgemuth
Hauptstraße 157
8141 Premstätten
Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

GRAZ BESTATTUNG

zahlanzeige | iStock © Rob Bönström | bezahlte Anzeige

Mitgliederversammlung 2026

Ehrungen, Berichte und gelebte Kameradschaft

Von Josef Ofner, ÖKB Unterpremstätten-Zettling



Die zweite größere Veranstaltung in diesem Vereinsjahr war unsere Mitgliederversammlung am 15. März 2026 in unserem Vereinsheim im Gasthaus „das Spari“.

Als Ehrengäste durften wir unsere Bezirksobmann-Stv.in Brigitte Zöhrer und Bgm. Dr. Matthias Pokorn begrüßen. Ebenso konnten wir die Vorsitzende des Pensionistenverbandes, Kameradin Renate Wurzinger, begrüßen. Obmann Josef Gerlza und die zuständigen Referenten für Finanzen, Sport und Schießen brachten ihre Berichte für das abgelaufene Vereinsjahr dar. Mit großer Freude durften wir wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Der weitere Verlauf der Versammlung erfolgte nach den Tagesordnungspunkten. Nach einer Stärkung verbrachten wir noch einige Zeit gemeinsam bei kameradschaftlicher Plauderei.

Beim jährlichen „Frühjahrsputz“ der Marktgemeinde Premstätten haben einige Kameradinnen und Kameraden unseres Ortsverbandes tatkräftig mitgeholfen.



Josef Truchses
25-jährige Mitgliedschaft



Anton Deutscher u. Karl Kaufmann
40-jährige Mitgliedschaft



Johann Hart u.Franz Ulrich
50-jährige Mitgliedschaft

Am 1. Mai 2026 besuchten wir das Maibaumaufstellen der FF-Unterpremstätten. Bei der Fahrzeugweihe am darauffolgenden Sonntag nahmen Kamerad:innen unseres OV am feierlichen Festzug teil.

Gratulationen

Jakob Wiedner zum 20. Geburtstag
Herbert Paier zum 70. Geburtstag
Franz Gartler zum 70. Geburtstag
Marika Zaltron zum 80. Geburtstag
Franz Paus zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren unserer Jubilarin und unseren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag!



Franz Paus (Mitte)



Marika Zaltron (Mitte)

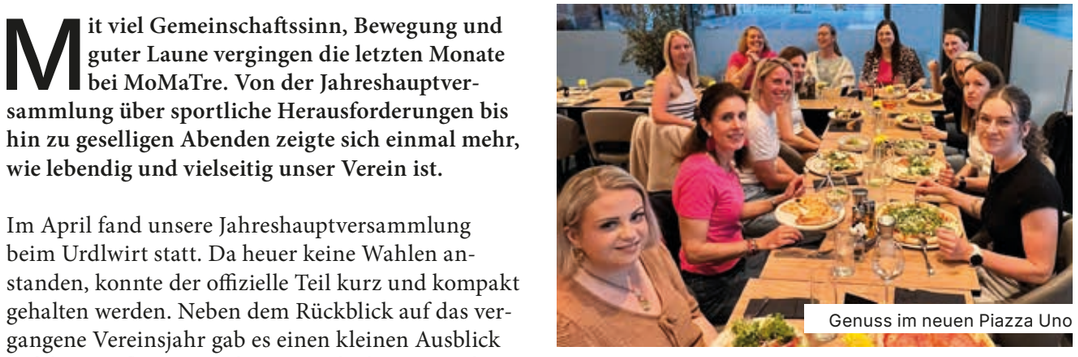
MoMaTre – sportlich, gesellig, aktiv

Von Kanita Kudić, MoMaTre Premstätten

Mit viel Gemeinschaftssinn, Bewegung und guter Laune vergingen die letzten Monate bei MoMaTre. Von der Jahreshauptversammlung über sportliche Herausforderungen bis hin zu geselligen Abenden zeigte sich einmal mehr, wie lebendig und vielseitig unser Verein ist.

Im April fand unsere Jahreshauptversammlung beim Urdlwirt statt. Da heuer keine Wahlen anstanden, konnte der offizielle Teil kurz und kompakt gehalten werden. Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gab es einen kleinen Ausblick auf den Ausflug im Herbst sowie die bereits traditionelle Mitgliederehrung. Weiters durften wir unseren Bürgermeister begrüßen, der uns mit wertschätzenden Worten für das Engagement dankte. Im Anschluss ließen wir den Abend bei gutem Essen und bester Stimmung gemütlich ausklingen.

Sehr aktiv waren auch die letzten Monate: Im Mai fand bereits die zweite MoMaTre-Schrittechallenge statt und sorgte für viel Motivation und Bewegung im Alltag. Ebenfalls im Mai trafen wir uns auf ein Getränk – oder zwei – im neuen Lokal „Piazza Uno“. Wir wünschen dem neusten Premstättner Gastronomiebetrieb an dieser Stelle ganz viel Erfolg und alles Gute. Sportlich wurde es dann bei der gemeinsamen Teilnahme am Grazer LadiesRun, bei dem ein paar unserer Mitglieder mit Freude und Teamgeist dabei waren und unseren Verein repräsentiert haben.



Genuss im neuen Piazza Uno

Im Juni starteten wir schließlich endgültig die Outdoor-Saison mit einer Beachvolleyball-Runde nebst kleinem Picknick in Zettling.

Du bist Mama und möchtest auch mal dabei sein? Melde dich einfach über unsere Social-Media-Kanäle oder sprich uns an – du bist jederzeit willkommen!



Einblick in die JHV beim Urdlwirt



SCHLEGL
Dachdeckerei - Spenglerei - Meisterbetrieb

Alte Dorfstr. 121
8141 Zettling/Laa
Tel.: 03135/52981
www.schlegldach.at
Was Sie auch wünschen - Ihr Dach wird Sie begeistern

24 h
täglich

AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION
ANDREAS TRUCHSES
BESTATTUNG WOLF
TEL.: 03136 / 20 3 17
HAUPTSTRASSE 121
8141 PREMSTÄTTEN
www.bestattung-wolf.com



Rückblick auf sehr ereignisreiche Monate

Von Tamara Kollmann, Landjugend Graz-Südwest

In den letzten Monaten war bei der Landjugend Graz-Südwest wieder einiges los. Mit der Generalversammlung am 21. März startete unser neues Landjugendjahr.

Insgesamt 62 Mitglieder waren bei der Versammlung anwesend, bei der wir auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurückblickten. Unsere ehemalige Leiterin Teresa Kicker, unser ehemaliger Obmann Klemens Lienhart sowie die Vorstandsmitglieder Stefanie Sauer, Selina Stranz und Annabella Schirlinger verließen den Vorstand. Neu im Team sind Selina Parth und Stefan Roschitz.


Vorstand 2026–2027

Eine Zeit voller Höhepunkte im Landjugendjahr ist die Osterzeit. So banden wir wie jedes Jahr einen Palmbuschen, den wir am Palmsonntag gemeinsam zur Kirche nach Straßgang trugen. Am Karsamstag fand eine unserer wichtigsten Veranstaltungen statt. Wir entzündeten unser traditionelles Osterfeuer bei der Skiwiese am Gedersberg. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – vielen Dank an alle Besucher:innen fürs Kommen!

Wir freuen uns sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder bei der Windorfer Dorfgemeinschaft am 30. April und bei der FF Unterpremstätten am 1. Mai unseren Bandltanz aufführen durften.

Beim Straßenturnier in Zettling konnten wir unser sportliches Können unter Beweis stellen. Wir waren mit einer Mannschaft vertreten und erreichten mit den Schütz:innen Viktoria Parth, Viktoria Knopper, Lorenz List und Michael Schlag den erfolgreichen 7. Platz.





Knödelschießen ESV Zettling gegen ESV Oberpremstätten

Von Mario Lattner, ESV Zettling u. ESV Oberpremstätten

Da die Eisverhältnisse im Jänner eine Austragung unmöglich machten, lud der ESV Zettling am 24. April den ESV Oberpremstätten zum traditionellen Knödelschießen ein.

Bei prachtvollem Frühlingswetter traten insgesamt 44 Schützinnen und Schützen gegeneinander an. Aufgrund der hohen Teilnehmer:innenzahl einigten sich die Moarschaften darauf, die Wertung um das Essen auf drei Gewinnpunkte auszuspielen.
In einer äußerst ausgeglichenen Begegnung setzte sich der ESV Oberpremstätten schließlich knapp mit 3:2 durch und sicherte sich damit die erste Wertung. Um die Entscheidung über das Getränk sowie die Ehre (Hüttenrunde) zu beschleunigen, wurden diese im Anschluss auf jeweils einen Punkt ausgespielt. Während der ESV Zettling das Getränk mit 1:0 für sich entschied, musste die finale Hüttenrunde über den Gesamtausgang der Partie entscheiden.

Stocksport auf hohem Niveau prägte das Finale. Nach jeweils 40 Schüssen lag es an den vier Moaren, den Gesamtsieg nach Hause zu spielen. Die Distanz zur Taube war mittlerweile auf beachtliche 40 Meter angewachsen und hat die Asphaltfläche bereits verlassen. Mit dem vorletzten Schuss gelang Gernot Knopper schließlich der entscheidende „Knödelschuss", der dem ESV Oberpremstätten den Tagessieg sicherte.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Franz Trost und Heli Windisch sowie später Gernot Knopper in der Stockhalle. Ein besonderes Lob erhielt der ESV Zettling für die reibungslose Organisation und die kulinarische Verpflegung durch das Gasthaus Spari, das die Teilnehmenden mit Backhendln versorgte. Trotz des sportlichen Ehrgeizes stand am Ende des Derbys – wie gewohnt – die kameradschaftliche Freundschaft zwischen den beiden Vereinen im Vordergrund.



Siegerehrung und Übergabe der Geschenke



Endlage der Taube im Acker nach der Entscheidung



Moarschaft: Mario Lattner, Ernst Stiegler, Gernot Knopper, Fritz Huber



Musik:
Franz Trost, Helmut Windisch





Musik:
Franz Trost, Gernot Knopper

Straßenturnier des ESV Zettling – ein voller Erfolg!

Von Tamara Kollmann, ESV Oberpremstätten

Am Samstag, dem 9. Mai, veranstaltete der ESV Zettling sein Straßenturnier. Der ESV Oberpremstätten war dabei mit zwei Mannschaften vertreten.

In der Gruppe der Vereinsmannschaften erreichte die Mannschaft ESV Oberpremstätten 1 den hervorragenden 1. Platz. Auch die Mannschaft ESV Oberpremstätten 2 konnte in der Gruppe der Gemeindemannschaften den tollen 2. Platz sichern.

Der ESV Oberpremstätten gratuliert beiden Mannschaften herzlich zu diesen tollen Erfolgen!



ESV Oberpremstätten 1



Ü60-Meisterschaft Sommer 2026

Unsere Ü60-Mannschaft mit den Schützen Herbert Fruhwirth, Johann Jammernegg, Franz Trost, Ernst Stiegler und Josef Knopper trat am 16.05.2026 in der Kreisklassemeisterschaft in Hohenburg an. Sie erreichte den erfolgreichen 5. Platz.

Unterligameisterschaft Damen 2026

Am 17.05.2026 nahm das erste Mal unsere Damenmannschaft bei der Unterligameisterschaft teil. Diese fand ebenfalls in Hohenburg statt und die Schützinnen Marianne Lamprecht, Daniela Wolf, Teresa Kicker und Tamara Kollmann erreichten den 8. Platz.



Damenmannschaft:
Teresa Kicker,
Tamara Kollmann,
Daniela Wolf,
Marianne Lamprecht



Jahreshauptversammlung, Meisterschaft und Straßenturnier

Von Mario Lattner, ESV Zettling



Vorstand ESV Zettling 2026

Am 19. März fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen mit 33 Mitgliedern im Gasthaus Kaufmann statt. Obmann Mario Lattner berichtete über alle Aktivitäten im vergangenen Jahr in seinem Tätigkeitsbericht. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand wiedergewählt.

Grußworte kamen von Bürgermeister Matthias Pokorn, der dem Verein weiterhin viel Erfolg und alles Gute wünschte. Wir ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Beim Osterfleischturnier in Gössendorf konnten wir den 10. Platz erreichen.



Mario Lattner, Alois Grundner, Helmut Windisch, Josef Defant

Am 11. April nahmen wir am „Steirischen Frühjahrsputz“ der Gemeinde teil. Es ist uns wichtig, auch an Gemeindeaktivitäten teilzunehmen.

Am 15. April war der Start des Damen-Cups, der vom ESV Gratkorn Damen organisiert wurde und in der Alten Maut in Seiersberg abgehalten wurde. Wir Damen des ESV Zettling nahmen das erste Mal daran teil und sammelten wertvolle Erfahrungen und konnten uns vieles von den teilnehmenden Mannschaften abschauen und mitnehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Sigrid Kainz, Bianca Gartler, Ingrid Baumhackl, Gerlinde Schöninger, Maria Huber

Wir nahmen an allen Sommermeisterschaften in diversen Gruppen teil, wo wir uns im Mittelfeld platzieren konnten.

Am 9. Mai fand unser Straßenturnier statt. Es gab eine Bezirksgruppe und eine Gemeindegruppe für Vereine und Betriebe der Gemeinde. Insgesamt waren 20 Mannschaften am Start. Bei herrlichem Wetter und toller Stimmung verlief das Turnier ab. Danke an alle Teilnehmenden für das faire und lustige Turnier. Bei der Bezirkswertung konnte sich der ESV Oberpremstätten 1 durchsetzen und bei der Wertung der Vereine der TC Zettling.



Sieger der Gemeindegruppe TC Zettling

Wir gratulieren den Siegern. Danke auch an alle Helferinnen und Helfer des ESV Zettling für den guten Ablauf und die Organisation. Danke auch an alle Sponsoren für die Preise.



Gemeinsam kreativ seit 1987

Fast 40 Jahre Sparis Handarbeitsrunde

Von Elfriede Kahr, Sparis Handarbeitsrunde

Die Geschichte unserer Handarbeitsrunde begann im Jahr 1987 mit einem Lernkurs für Kreuzsticharbeiten. Einige Frauen trafen sich damals, um diese Technik zu erlernen. Neben dem gemeinsamen Arbeiten wurde viel geplaudert, gelacht und Erfahrungen wurden ausgetauscht.

Der erste Kurs umfasste acht Abende. Schon bald entstand der Wunsch, die Treffen fortzusetzen, denn die Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Handarbeiten waren etwas ganz Besonderes. Nach entsprechender Bewilligung konnten wir unsere Zusammenkünfte bei Frau Spari fortsetzen. Dort übten wir verschiedene Handarbeitstechniken, halfen einander bei Fragen und lernten ständig Neues dazu. Das Interesse wurde immer größer, und im Laufe der Jahre erweiterten wir unser Können und unser Sortiment um zahlreiche weitere Techniken.

Insgesamt haben bereits 115 Frauen die Freude am Handarbeiten in unserer Runde geteilt. Derzeit besteht Sparis Handarbeitsrunde aus 21 aktiven Teilnehmerinnen. Das Gasthaus Spari, das heute von Ines und Ernst Fauland geführt wird, stellt uns zweimal im Monat, jeweils montags ab 19 Uhr, einen Treffpunkt zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns herzlich für die langjährige Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Betreuung.

Von 1988 bis 2002 durften wir unsere Handarbeiten in der Raiffeisenbank Unterpremstätten präsentieren. Im Jahr 2003 veranstalteten wir schließlich unseren ersten Weihnachtsbasar beim Spari. Da die Räumlichkeiten bald zu klein wurden, fragten wir den damaligen Pfarrer Pilch, ob wir den Basar im Pfarrheim abhalten dürften. Er erteilte uns diese Genehmigung mit großer Freude. Schon bald kam neben dem Weihnachtsbasar auch ein Osterbasar hinzu. Es erfüllt uns mit großer Freude, dass unsere Basare so zahlreich besucht werden und unsere Arbeiten auf so großes Interesse stoßen. Dafür möchten wir allen Besucherinnen und Besuchern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Auch das gemeinsame Erleben kam nie zu kurz. Jedes Jahr wurde ein Ausflug organisiert, sodass wir insgesamt 25 interessante Exkursionen und viele schöne Sehenswürdigkeiten genießen konnten.

Besonders freuen wir uns immer über neue Teilnehmerinnen. Alles, was man zum Mitmachen benötigt, sind Stoff, Garn oder Wolle sowie die passenden Nadeln. Zahlreiche Vorlagen, Ideen und Anregungen stehen zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich – die Freude am Handarbeiten und an der Gemeinschaft genügt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich zum Schnuppern vorbei. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und laden Sie herzlich ein, unsere Gemeinschaft kennenzulernen. Informationen zum nächsten Treffen erhalten Sie bei Elfriede Kahr oder direkt im Gasthaus Spari.

ABFLUSS VERSTOPFT?
SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!
24/7 NOTDIENST
T: 059 800 5000
saubermacher.com

Saubermacher Kanalservices
Abfluss- und Rohrreinigung I Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung I Kanalsanierung I TV-Inspektion



HOME OF CONSTRUCTION
PORR Bau GmbH | Hochbau
Niederlassung Steiermark
Thalerhofstraße 88, 8141 Premstätten
T +43 50 626-3300
porr.at
powered by PORR

Sportlich auf dem Platz, treffsicher beim Stockschießen, stark beim Feiern ...

Von Gabriele Haas, TC Zettling





Rosi Schaumberger und Manfred Scheer haben das Eröffnungsturnier gewonnen

Unser Gründungsmitglied und Kassier Herbert Paier feierte einen Runden

Herbert Paier zählt zu den Gründungsmitgliedern des TC Zettling und ist seit fast 30 Jahren als Kassier eine tragende Säule des Vereins. Als langjähriger Spieler, engagierter Funktionär und Trainer hat er den Verein maßgeblich geprägt. Zu seinem 70. Geburtstag lud Herbert den Vorstand und einige Gäste ins Clubhaus ein, wo wir bei gutem Essen und bester Stimmung gemeinsam mit ihm feierten. Lieber Herbert, wir wünschen dir hiermit noch einmal alles erdenklich Gute und viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft!

Jahreshauptversammlung 2026

Am 26. März fand unsere Jahreshauptversammlung im Wintergarten des Restaurants Schachenwald statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Andreas Kerecz als Vertreter der Gemeinde und Mario Lattner als Vertreter des ESV Zettling nahmen daran teil. Obmann Johann Angerbauer, sein Stellvertreter Stefan Hofer und Kassier Herbert Paier berichteten über den Kassenabschluss, die Aktivitäten des vergangenen Jahres sowie die geplanten Vorhaben der neuen Saison. In seinen Grußworten dankte Andreas Kerecz der Vereinsführung und lobte die engagierte Vereinsarbeit. Für die stets gute Unterstützung durch die Gemeinde bedanken wir uns herzlich.

Eröffnungsturnier der Saison 2026

Am 25. April fand unser Eröffnungsturnier mit zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Die Turnierleitung übernahmen erneut Manfred Scheer und Herbert Paier. Im Mixed-Doppel-Modus sicherten sich Rosi Schaumberger und Manfred Scheer den Turniersieg. Herzliche Gratulation!

Saisoneröffnung Damen-Doppel-Runde

Am 22. April eröffneten einige Damen bei noch frischen Temperaturen die Saison der Damen-Doppel-Runde. Nach den ersten Begegnungen ließen sie den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Wintermeisterschaft 2025/26

In der Wintermeisterschaft des Steirischen Tennisverbandes war eine Mannschaft von uns am Start. Unsere Herren erreichten in der 1. Klasse den 5. Tabellenrang und konnten damit den Klassenerhalt sichern.

Champions-Tiebreak-Turnier

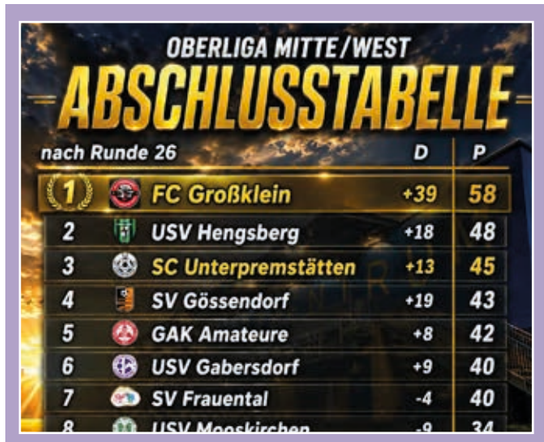
Am 2. Mai fand erstmals in der Clubgeschichte ein Champions-Tiebreak-Turnier statt. Organisiert von Manuel Hanin wurden trotz geringer Teilnehmer:innenzahl spannende Begegnungen ausgetragen. Das neue Format hat Potenzial und wird sicher wieder angeboten.

Gemeinde-Stockturnier des ESV Zettling

Am 9. Mai nahm der TC Zettling am Gemeinde-Stockturnier des ESV Zettling teil. Unsere Mannschaft konnte dabei den Turniersieg erringen. Herzliche Gratulation an Johann Angerbauer, Gerhard Fasch, Anton Deutscher, Manfred Scheer und Herbert Paier!

Gratulation

Wir gratulieren
unserem Jubilar Herbert Paier
recht herzlich zum 70. Geburtstag!





SCU feiert Erfolge und sucht Nachwuchstalente

Von Andreas Halb, SC Unterpremstätten

Während die Jugendmannschaften zu Redaktionsschluss noch einige Spielrunden zu absolvieren hatten, konnten unsere beiden Erwachsenenmannschaften bereits großartige Erfolge feiern.

Die 1. Mannschaft erreichte in der Oberliga einen hervorragenden 3. Platz und bestätigte damit ihre starke Entwicklung. Besonders erfreulich verlief auch die Saison unserer stark verjüngten 2. Mannschaft, die in der 1. Klasse einen ausgezeichneten 5. Platz belegte. Diese Ergebnisse sind das Resultat von großem Einsatz, Teamgeist und einer engagierten Nachwuchsarbeit.

Diesen Schwung möchten wir mitnehmen und unsere Fußballgemeinschaft weiterwachsen lassen. Deshalb laden wir alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 2009 bis 2015 herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein.

Komm vorbei, mach mit und zeig uns dein Talent! Lerne neue Freunde kennen, entdecke die Freude am Fußball und erlebe, wie viel Spaß gemeinsame Bewegung in einer starken Gemeinschaft macht. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und einen sportlichen, abwechslungsreichen Tag auf unserem Sportplatz!



Im Gespräch mit Obmann Andreas Kerecz



PN: ***Herr Kerecz, starten wir gleich beim Thema Nachwuchs. Warum ist die Jugendarbeit für Sie so wichtig?***
AK: Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Wir bieten ihnen Bewegung, Freundschaften, Gemeinschaft und Erlebnisse, die oft weit über die aktive Sportzeit hinaus wirken. Gleichzeitig ist das Training eine der wenigen handyfreien Zonen im Alltag. Sport schafft einen wichtigen Ausgleich zur digitalen Welt, die heute einen großen Teil des Lebens vieler junger Menschen bestimmt. Nicht zu unterschätzen ist auch die soziale Komponente für die Eltern. Am Fußballplatz entstehen neue Bekanntschaften und Freundschaften. Viele Familien treffen sich regelmäßig am Sportplatz, wodurch echte Gemeinschaft entsteht.

PN: ***Auch im Erwachsenenbereich läuft es derzeit sehr gut.***





Weltpokal und Champions-League-Gewinner in Premstätten: Mark van Bommel und Niko Kovač im Gespräch mit Obmann Andreas Kerecz

AK: Absolut. Vor zwei Jahren sind wir in die Oberliga aufgestiegen und haben uns mittlerweile im oberen Tabellendrittel etabliert. Besonders erfreulich war die Entwicklung unserer zweiten Mannschaft. Mit vielen Eigenbauspielern und einer deutlich verjüngten Mannschaft den fünften Platz zu erreichen, ist eine großartige Leistung.

PN: ***Was macht den SC Unterpremstätten im Vergleich zu anderen Fußball-Vereinen besonders?***
AK: An erster Stelle möchte ich unserer Gemeinde danken. Die Infrastruktur, die uns zur Verfügung gestellt wird, ist außergewöhnlich. Dazu kommt die große Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten im Laufe des Jahres. Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor sind unsere engagierten Nachwuchstrainer. Wenn hervorragende Rahmenbedingungen auf motivierte Trainer treffen, entsteht eine positive Dynamik. Das führt dazu, dass viele talentierte Nachwuchsspieler aus der ganzen Region gerne für den SCU spielen möchten.

PN: ***Wenn Sie einen Wunsch frei hätten?***
AK: Mein Wunsch richtet sich an die Eltern: Ermöglichen Sie Ihren Kindern Sport – egal, in welcher Form. Geben Sie ihnen Zeit, sich körperlich und sportlich zu entwickeln. Und genießen Sie die gemeinsame Zeit am Sportplatz. Dort entstehen Freude, Begeisterung und Erinnerungen, die oft ein Leben lang bleiben.

Juli 2026

01.07.
14.00–16.30 Uhr | Seniorenclub
Pfarrheim, Seniorenclub

03.07.
14.00 Uhr | Schulfest
Vorplatz Schule, Elternverein VS

05.07.
9.00 Uhr | Pfarrfest
Pfarrheim, Pfarre Premstätten

08.07.
Halbtagesfahrt Buschenschank
Pensionistenverband

18.30 | Abschlusskonzert
Festsaal Zettling, Musikschule

11.07.
10.00 Uhr | Frühschoppen
Gasthof Spari, FPÖ

18.07.
9.00 Uhr | Sommerfest und 80-Jahre-Feier
Sportpark, SCU

25.07.
20.00 Uhr | Bienen- und Blümchenfest
Gelände Gärtnerei Lienhart, LJ Graz-Südwest



August 2026

02.08.
09.30–14.00 Uhr | 20 Jahre Sommerferienaktion: Feier mit Kinderflohmarkt
Sportpark, Marktgemeinde Premstätten

09.00–14.00 Uhr | Kinderflohmarkt
Sportpark, Premstättner Kinderflohmarkt

05.08.
14.00–16.30 Uhr | Seniorenclub
Pfarrheim, Seniorenclub

08.08.
19.00 Uhr | 90er Party
Vorplatz Rüsthaus, FF Zettling

11.08.
9.00 Uhr | Bürgermeisterfrühstück
Gasthaus Spari, Marktgemeinde Premstätten


11.08. Bürgermeisterfrühstück

12.08.
Wandern
Pensionistenverband

15.08.
09.00 Uhr | Frühschoppen
Gasthaus Spari, ÖKB

Kräutersegnung mit Sommerfest
Kapelle, Verein zur Erhaltung der Kaiserwaldkapelle

30.08.
11.00 Uhr | Kapelle Zettling Einweihungungsfeier
Kapelle, Marktgemeinde Premstätten

September 2026

02.09.
14.00–16.30 Uhr | Seniorenclub
Pfarrheim

05.09.
14.00 Uhr | Woazln
Maisacker hinter Hofer, ÖVP



05.09. Woazln

09.09.
15.00 Uhr | Jahreshauptversammlung
Festsaal Zettling, Pensionistenverband

11.09.
17.30 Uhr | Spieletreff
Bibliothek

12.09.
09.00–20.00 Uhr | Vereinsmeisterschaft Abschluss
Sportpark, TC Premstätten

14.00 Uhr | Woazln (Ersatztermin!)
Maisacker hinter Hofer, ÖVP

13.09.
Patrozinium
Kapelle, Verein zur Erhaltung der Kaiserwaldkapelle

14. – 17.09.
Schnuppertage & Schnupperworkshops
Musikschule (siehe Infobox!)

18.09.
17.00–19.00 Uhr | Tag der offenen Tür
Musikschule

19.09.
09.00 Uhr | Straßenturnier
Sportpark, ESV Premstätten

09.00 Uhr | Abschluss Vereinsmeisterschaft
Tennisplatz Zettling, TC Zettling

14.00–20.00 Uhr | Spielefestival „Stadt-Land-Spielt!“
Bibliothek

20.09.
10.00 Uhr | Weißwurstturnier
Sportpark, TC Premstätten

25.09.
17.00 Uhr | Verlosung Lese(s)pass
Bibliothek

INFO

Bürgermeister-Dialogzeit

Bis zu den nächsten regulären Dialogzeiten ab Herbst steht Ihnen der Bürgermeister gerne nach individueller telefonischer Vereinbarung mit Sabine Findner (03136/52405-19) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE

Schnuppertage & Workshops

Schnupperworkshops „Tanz und Bewegung“
14.09. & 15.09.2026 | 13.30–16.30 Uhr

Eltern-Kind-Baby-Musizieren Schnuppertag
16.09.2026 | 14.00–17.00 Uhr

Musikalische Früherziehung Schnuppern
17.09.2026 | 6.30–17.30 Uhr

Tag der offenen Tür
18.09.2026 | 17.00–19.00 Uhr

RAT UND HILFE



Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	1450

ÄRZTE UND APOTHEKE

Dr. Karin Gressenberger
Ärztin für Allgemeinmedizin
Josef-Krainer-Str. 27,
8141 Premstätten
Tel.: 03136/541 11

Ordinationszeiten:
Mo., Do., Fr., 07:30–12:30 Uhr
Di., Mi., 14:00–18:00 Uhr

Urlaub:
03.–14.08.
Vertretung:
Dr. Sylvia Orasch

Dr. Sylvia Orasch
Ärztin für Allgemeinmedizin
Mitterstr. 152,
8141 Premstätten
Tel.: 03136/522 24

Ordinationszeiten:
Mo., Do., 08:00–12:00 Uhr
und 15:00–19:00 Uhr
Di., Mi., Fr., 08:00–12:00 Uhr

Urlaub:
17.–21.08.
Vertretung:
Dr. Karin Gressenberger

ST. THOMAS APOTHEKE

Hauptstr. 174,
8141 Premstätten
Tel.: 03136/544 70

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr., 08:00–18:30 Uhr
Sa., 08:00–12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste:
Mo., 06.07.; Sa., 18.07.; Do., 30.07.;
Di., 11.08.; So., 23.08.;
Fr., 04.09.; Mi., 16.09.; Mo., 28.09

ANSPRECHPARTNER:INNEN

MARKTGEMEINDE PREMSTÄTTEN
Hauptplatz 1, 8141 Premstätten
Telefon: 03136/524 05-0, Fax: 03136/524 05-20
E-Mail: gde@premstaetten.gv.at

Amtsleiter
Mag. Maximilian Kahr, DW -12

Amtsleiter-Stv.in u. Personalleitung
Mag.a Elisabeth Schönhofer-Wietrzyk, DW -31

Assistenz Bürgermeister
Sabine Findner, DW -19

Kommunikation & PR
Mag.a Carina Palla, BBA, DW -42
0664/88 222 906

Öffentlichkeitsarbeit
Mag.a Kerstin Fraißler, DW -45
0664/88 222 897

Meldeamt, Bürgerservice
Sabine Findner, DW -19
Anna Dieber, DW -13
Monika Ennsbrunner, DW -21
Jasmin Froschauer, DW -44
Waltraud Marko, DW -32

Amtskasse
Cornelia Russ, DW -27

Bauamt
Rebecca Gruber, DW -33
DI Jürgen Domes, DW -24
DI Stefan Roth, DW -15
Ing.in Elisabeth Schachinger, DW -25
Raffael Steinbrugger, DW -43
Ana-Marija Vučić, DW -31

Baudirektion
Ing. Gerhard Wonisch, DW -17
Alois Zmugg, 0676/5240515

Buchhaltung
Stefan Darowitsch, MSc, DW -30
Birgit Lichtenegger, DW -35
Nicole Magg, DW -28
Erika Planeta, DW -23
Cornelia Russ, DW -27
Sandra Streicher, DW -29
Karin Wippel, DW -22

Rechtsabteilung
Mag. Dietmar Riegerbauer, DW -18
Ing.in Mag.a Marissa Pöcheim, BA, DW -14

Sozialamt
Erika Planeta, DW -23

Standesamt
Maria Kleinschuster, DW -16
Ing. Gerhard Wonisch, DW -17

Reservierung Festsaal/Kultursaal
Erika Planeta, DW -23

BEREITSCHAFTSDIENST WIRTSCHAFTSHOF
Tel.: 0676/524 0510
bei Wasserrohrbrüchen od. Kanalverstopfungen

IMPRESSUM » Eigentümerin, Verlegerin und Herausgeberin: Marktgemeinde Premstätten, 8141 Premstätten, Hauptplatz 1, Tel.: 03136/52 405-0, Fax DW-20, E-Mail: gde@premstaetten.gv.at, www.premstaetten.gv.at. Redaktion: ebendort. Im Sinne der Offenlegungspflicht geben wir bekannt, dass die Marktgemeinde Premstätten Alleineigentümerin dieses Informationsblattes ist. Umsetzung: HALB – Agentur für Marketing und Kommunikation.
Redaktionsschluss: 19. Mai 2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten.